SPORTSCHÜTZEN

»RUNDSCHAU«

Offizielles Organ für die über 5800 Mitglieder der 34 Vereine
des Sportschützengaues Schrobenhausen



Berichte aus dem Sportschützengau
Berichte der Vereine

* Jahrgang 36 *Ausgabe Nr. 65 *Juli 2024

Irrenhauser & Seitz

Singenbacher Straße 24
85302 Alberzell
T +49 (0) 8250 9977-0
info@irrenhauser-seitz.de

Hochbau
Tiefbau
Holzbau
Sanierung

Das Vereinsheim für deine Familie? Bauen wir!



Traumhafte Doppelhaushälfte
in Holz-Ziegel-Hybridbauweise



Kommentar des Gauschützenmeisters

Verehrte »Rundschau«-Leser-/innen,
liebe Vereinsfunktionäre, liebe Sportschützen! -

Die ersten vier Jahre meiner Amtszeit sind vorbei und seit Ende Januar steht die zweite Amtszeit an.
Nach dem schwierigen Start in den Jahren 2020-2022 mit der Corona-Pandemie ist im Sportschützengau Schrobenhausen wieder der Alltag eingekehrt. Wenn es auch teilweise sehr schwierig ist und war die zahlreichen Wettbewerbe wieder so ins Laufen zu bringen, wie vor Corona ist es uns doch gelungen wieder neuen Schwung in die diversen Wettbewerbe zu bekommen. Wirklich Positiv zu erwähnen sind die Damenwettbewerbe. So hat man in den letzten beiden Jahren jeweils Rekordteilnehmerzahlen beim Damenweihnachtsschießen verkünden dürfen.
Der Gaupokal erfreut sich bei den Schülerinnen und Schülern sowie Jugendlichen immer größerer Beliebtheit was aber auch sicherlich an den Preisen liegt, die man mit Unterstützung vom Schützenbezirk Oberbayern ausschießen konnte. In den letzten beiden Jahren hat man vom Schützenbezirk Oberbayern jeweils 1500.-€ für die Jugendförderung bekommen. Ein kleiner Wehrmutstropfen bei den sportlichen Wettbewerben ist sicher das Gauschießen. Die größte Breitensportveranstaltung des Sportschützengaues findet keinen Ausrichter mehr. Nach dem letzten großen Gauschießen im Mai 2023 das auf der Schießanlage von „Frischauf-Schützenlust" Alberzell stattfand, gibt es keine weiteren Bewerber mehr für die kommenden Jahre.
Sollte es so bleiben wird der Sportschützengau Schrobenhausen wieder das sogenannte „kleine" Gauschießen ausrichten. Hier werden nur die Könige in den jeweiligen Disziplinen ermittelt.
Heuer findet das Gauschießen im Mai auf der Schießanlage von „Edelweiß" Langenmosen statt.
Die Gauvorstandschaft hat sich dazu entschieden, solange es keinen Bewerber gibt die Ausrichtung im Wechsel Nord/Süd durch zu führen. Es werden hier nur Stände ausgewählt mit mind. zehn elektronischen Ständen. Heuer erstmalig wird beim Gauschießen auch ein Gau-Lichtgewehrkönig ausgeschossen. Geschossen wird auf RedDot Ständen mit dem Lichtgewehr. Jeder Teilnehmer zwischen sechs und zwölf Jahren kann sich den Titel sichern. Gesponsert wird die Kette vom 1. Gauschützenmeister Andreas Elbl, 2. Gauschützenmeister Joachim Franke und der ehem. 3. Gauschützenmeisterin Stephanie Höpp.
Hier erhofft man sich eine rege Teilnahme. Sicher ist es für die kleinen eine große Ehre wenn man bei den verschiedenen Veranstaltungen sich mit der Königskette präsentieren darf.
Abschließend möchte ich noch ein paar Worte zur Rundschau verlieren. Leider wird es immer schwieriger Werbepartner zur Finanzierung der Rundschau zu gewinnen. Entweder die Firmen gibt es nicht mehr oder sie setzten wegen der schwierigen Lage am Markt mit der Werbung aus. Die Vorstandschaft des Sportschützengaues Schrobenhausen erstellt die Rundschau wie gewohnt. Es wird aber die gewohnte Menge nicht in der Druckversion geben, sondern als Onlineversion zum Download von der Homepage. Wenn ihre liebe Sportschützinnen und Sportschützen jemanden kennt der die Rundschau finanziell unterstützen möchtet, wären wir euch für einen Tipp sehr dankbar.
Für die Bewirtung des Gauschützenballes sowie für die Generalversammlung gibt es wieder Bewerber für die kommenden Jahre.
Mit der Hoffnung, dass sich ein Verein bereit erklärt ein Gauschießen durchzuführen verbleibe ich

mit sportlichem Schützengruß
Andreas Elbl, 1. Gauschützenmeister

Impressum

Herausgeber:	Sportschützengau Schrobenhausen, gegr. 1961
Redaktionsleitung und Werbung:	Andreas Elbl, Joachim Franke
Fotos:	Gau Schrobenhausen, Vereine und Franz Spies
Gestaltung/Layout:	Albert Rupprecht / Freepik.com
Druck:	Hupfauf-Druck, Edelshausen
Erscheinungstermin:	Juli

Titelfoto: Teilnehmer beim Gau-Jugendausflug ins Legoland Günzburg

Alle Rechte vorbehalten: Titel, Gestaltung, Fertigung und Herausgabe liegt einzig bei der Vorstandschaft des Sportschützengaues Schrobenhausen

Inhaltsverzeichnis

Kommentar
Berichte aus dem Sportschützengau
Vereinsberichte
Gau-Terminplan 2024

»Sportschützengau« Schrobenhausen

Josef Höpp neues Gauehrenmitglied



Von links nach rechts: Die neu gewählte Vorstandschaft für die kommenden vier Jahre Gausportleiter Bernhard Kothmeier, Gaujugendsportleiter Erasmus Rauscher, 1. Gausportleiter Martin Papperger, 1. Gaujugendsportleiterin Katharina Beil, 2. Gauschützenmeister Joachim Franke, Damenleiterin Cindy Hörmann, Gauschatzmeister Markus Schuh, 1. Gaudamenleiterin Eva Schaipp und 1. Gauschützenmeister Andreas Elbl, nicht im Bild Gauschriftführer Albert Rupprecht

Am letzten Samstag im Januar fand turnusgemäß die Gau-Generalversammlung statt. Diese war fand sie im Schützenheim von Einigkeit Autenzell-Rettenbach statt. Neben den Schützenköniginnen und Königen sowie die Fahnenabordnungen der Vereine konnte erster Gauschützenmeister Andreas Elbl
Auch Alle Vereinsschützenmeister begrüßen. Ebenfalls begrüßen konnte er alle Gau-Ehrenmitglieder sowie die Ehrengäste. Diese waren der erste Bürgermeister Klaus Angermeier, der stellv. Landesschützenmeister Albert Euba sowie der stellv. Bezirksschützenmeister und stell. Landesschützenmeister Stefan Fersch mit seiner Frau Carmen. Bevor die Versammlung stattfand ging es traditionell mit einem Standkonzert vor dem Schützenheim los, bevor man dann gemeinsam zur Kirche ging um den verstorbenen Mitgliedern des Sportschützengaues Schrobenhausen zu gedenken.
Die Kirche hielt zum letzten Mal Pfarrer Menzinger der dann zum 1. Februar die Pfarrei Weilach verlässt. Nach der Kirche ging es zurück zum Schützenheim wo die Fahnen und Könige in den Saal einzogen. Nach der kurzen Begrüßung und dem Totengedenken zogen die Fahnen und Könige wieder aus. Darauf folgten die Grußworte der Ehrengäste. Nach den diversen Berichten stand die Entlastung der Vorstandschaft an. Diese erfolgte ohne Gegenstimme. Nun waren die Neuwahlen an der Reihe.
Nach der großen Veränderung vor vier Jahren stand heuer wieder eine große Veränderung an.
Die beiden ersten Gauschützenmeister stellten sich wieder zur Wahl. Die dritte Gauschützenmeisterin Stephanie Höpp stellte sich nicht mehr zur Wahl. Diese Position konnte nicht mehr nachbesetzt werden. Auch Markus Schuh als Schatzmeister stellte sich wieder zur Wahl, genauso wie Bernhard Kothmeier als Sportleiter. Der langjährige erste Gausportleiter Josef Höpp gab sein Amt in jüngere Hände. Mit Martin Papperger wurde ein würdiger Nachfolger gefunden. Für den Posten als Gaujugendleiter stellte sich Katharina Beil zur Verfügung sowie Erasmus Rauscher als Stellvertreter.
Zum Schriftführer wurde Albert Rupprecht gewählt der das Amt von Eva Schaipp übernahm. Eva Schaipp übernimmt die nachfolge von Ulrike Moll die sich ebenfalls nicht mehr zur Wahl stellte. Deren Stellvertreterin ist Cindy Hörmann. Nach dem die Wahl vom ehemaligen Gauschützenmeister und jetzigem Gauehrenschützenmeister durchgeführt wurde ging es mit den letzten Punkten dem ende entgegen. Nach der Wahl folgten die Ehrungen verdienter Schützinnen und Schützen die sich ehren-

amtlich in den Vereinen engagieren. Am Ende der Ehrungen stand noch eine ganz besondere Ehrung auf dem Programm. Nach seiner langjährigen Amtszeit in der Gauvorstandschaft wurde Josef Höpp einstimmig zum Gauehrenmitglied ernannt.
Bevor die Versammlung beendet wurde hatte der erste Gauschützenmeister noch die Vergabe der nächsten Generalversammlung zur Abstimmung gebracht. Leider gibt es für die kommenden Jahre keine Bewerber für ein Gauschießen. So wie es ausschaut müssen die nächsten Jahre von Gau durchgeführt werden um einen König zu ermitteln. Der Appell des Gauschützenmeisters an die Vereine sich Gedanken zu machen ob nicht doch der ein oder andere Verein ein Gauschießen durchführen möchte. Es ist doch schließlich die größte Breitensportveranstaltung im Gau Schrobenhausen.
Zum Schluss bedankte sich Andreas Elbl noch beim Bewirtungsteam von Einigkeit Autenzell-Rettenbach für die tolle Bewirtung bevor er die Versammlung beendete.

Andreas Elbl, 1. Gauschützenmeister



Die Schiesshalle von Einigkeit Autenzell-Rettenbach war beim Einzug der Fahnen und Könige bis auf den letzten Platz gefüllt.



Bis auf den letzten Platz war die Kirche Sankt Mauritius in Autenzell gefüllt. Pfarrer Menzinger hielt die Hl. Messe. Alle 28 Fahnen der Gauvereine waren anwesend.



Josef Höpp mit Ernennungsurkunde zum Gau-Ehrenmitglied. Von Links 2. Gauschützenmeister Joachim Franke, Gauehrenmitglied Josef Höpp, Ehefrau Inge Höpp und 1. Gauschützenmeister Andreas Elbl

Mobilfunk
Festnetz
DSL
vodafone
Vodafone Shop Aichach
Inh. Markus Schuh
Schrobenhausener Straße 11
86551 Aichach
Telefon 08251-4401 · Fax 08251-530 38
Mobil: 0173-4938174
e-Mail: vf-shop.aichach@vodafone-sued.de
Dieser Standort ist ein rechtlich selbstständiges Unternehmen!

Die Schützenjugend im LEGOLAND Günzburg

Nach langer Pause lud die Gaujugendleitung des Schützengaues wieder zu einem Jugendausflug ein. Dieses Mal war das auserwählte Ziel das LEGOLAND in Günzburg.
Durch die im Vorfeld sorgfältige Planung von Gaujugendleiter Martin Papperger und seinen Gaujugendsprechern Katharina Beil, Julia Häuslmeier, Johannes Stichlmair und Erasmus Rauscher, konnte der Tagesausflug zu einem ansprechenden Preis angeboten werden.
Mit Hilfe des Busunternehmens Firma Schenk aus Junkenhofen, über das die Buchung lief, konnte ein günstigerer Gruppenpreis erzielt werden.
Ebenfalls unterstützt wurde die Unternehmung vom Schützengau Schrobenhausen, der einen Zuschuss von 550€ gab und dem Kreisjugendring Neuburg-Schrobenhausen mit 80€.

An Bord des Tagesausfluges waren 32 Kinder und Begleitpersonen aus den Schützenvereinen Junkenhofen, Adelshausen, Peutenhausen, Alberzell, sowie die Vertreter der Gaujugendleitung.

Startschuss für den Ausflug war am 22.07.2023 um 8:00 Uhr und begann damit, die angemeldeten Kinder mit ihren Aufsichten an den geplanten Treffpunkten in Junkenhofen und dem Schrobenhausener Busbahnhof einzusammeln.

Nach kurzer Zeit war klar, die Vorfreude ist groß und somit war die einstündige Busfahrt bis zur Ankunft am Freizeitpark für den ein oder anderen eine Geduldsprobe.
Als die ersten Wegweiser am Straßenrand zum Park entdeckt wurden, haben die Kinder die baldige Ankunft bis vor die Tore mit einem „LEGOLAND! LEGOLAND!“ bejubelt.

Am Ziel angekommen, wurde sich gruppenweise ins Getümmel gestürzt und die ersten Fahrgeschäfte erkundigt.
Vom Wasser-Wellenreiter zur wilden Feuerdrachenbahn war für Groß und Klein etwas dabei.
Großes Highlight war das Miniland, in dem Orte der ganzen Welt aus insgesamt 23 Millionen Legosteinen nachgebaut sind.
Zu bestaunen waren zum Beispiel das Schloss Neuschwanstein, der Hamburger Hafen oder die Allianz Arena, in der tausende kleine Figürchen auf den Tribünen saßen.

Passend für uns Sportschützen gab es eine Attraktion, in der man seine Zielsicherheit beweisen konnte.
In kleinen Waggons, mit Laser-Pistolen ausgestattet, fuhr man durch eine düstere Pharaonenwelt und musste verschiedenfarbige Lichter treffen, um eine möglichst hohe Punktezahl am Ende der Fahrt zu erreichen.

Nach 9h Aufenthalt bei bestem Wetter und überschaubaren Wartezeiten beim Anstehen, ging es um 19 Uhr wieder zurück nach Hause.
Als mit den letzten Energiereserven die Plätze eingenommen waren, kehrte schnell Ruhe im Bus ein und eine Stunde später waren wir wieder an den Abfahrtsorten Junkenhofen und Schrobenhausen.
Bleibt nur noch ein herzliches Dankeschön zu sagen an den Busfahrer, den Gaujugendleitern mit den Gaujugendsprechern für die Durchführung und Organisation und natürlich dem Schützengau Schrobenhausen.

Katharina Beil, Gau-Jugendleiterin





Impressionen vom Gau-Jugendausflug

»Lustige Brüder« Adelshausen

Turbulenter Jahresauftakt



Unsere Gauball-Helfer – Die Ruhe vor dem Sturm

Turbulent startet beim Schützenverein Lustige Brüder Adelshausen das Jahr 2023. Der Verein durfte in diesem Jahr den Gauball ausrichten und da gab es einiges zu tun. Dank der großen Hilfsbereitschaft ihrer Mitglieder wurde der Abend mit fast 1000 Gästen zu einem vollen Erfolg. Die Band sorgte für eine spitzen Stimmung und füllte die Tanzfläche nicht nur mit Schützenköniginnen und -könige. Spätestens beim Bob-Fahren fanden sich ein Großteil der Gäste auf dem Boden der Tanzfläche ein, um ordentlich Gas zu geben.
Ohne Verschnaufpause ging es am 11. März direkt weiter mit dem alljährlichen Starbierfest beim Felber in Aschelsried. Dabei wurden wieder einige Theaterstücke aufgeführt und ausgelassen gefeiert bei Blasmusik und Brotzeitplatten.

GEBURTSTAGSFEIER | HOCHZEITEN | FIRMENJUBILÄUM
KOMMUNION | TRAUERFEIER

DAS WIRTSHAUS MIT TRADITION
GASTHAUS BADERWIRT
LANGENMOSEN



FESTSAAL - WINTERGARTEN - GASTSTUBE

Schrobenhausener Str. 1
86571 Langenmosen
08433-430
www.baderwirt-langenmosen.de

Das Bergfest Adelshausen

Ausgelassene Stimmung auf dem Linnerberg

Am Samstag, den 19. August war es endlich wieder so weit.
Der Schützenverein Lustige Brüder Adelshausen lädt auf die Bergwiese am Linnerberg ein und hunderte Besucher kamen, um bis spät in die laue Sommernacht zu feiern.

Das mittlerweile schon zum fünften Mal stattfindende Bergfest, hatte wie auch in den letzten Jahren einiges an Kulinarik und Entertainment zu bieten. Während die Adelshausener Musikanten für die musikalische Unterhaltung sorgten, wurden die Gäste mit Fassbier aus Steinkrügen und leckeren Weinen versorgt.
Auch den kleinen Gästen wurden es nicht langweilig. Sie konnten sich in der Strohhüpfburg oder am Lichtgewehr Stand vergnügen.

In diesem Jahr musste das Fest wetterbedingt verschoben werden. Umso mehr freut es den Verein, dass das Bergfest wieder so zahlreich besucht und mit einem wunderschönen Sommerwetter am Ersatztermin belohnt wurde.



»Lustige Brüder« Adelshausen

Neue Regentschaft beim Schützenverein Lustige Brüder Adelshausen



Königsanschießen bei unserer Schützenkönigin Katharina Beil

Bei der alljährigen Königsproklamation am 28.12.23 im Gasthaus Felber kürt der Schützenverein Lustige Brüder Adelshausen in diesem Jahr wieder die Königinnen für 2024. Die Zweitplatzierte aus dem letzten Jahr, Katharina Beil, konnte sich nun an die Spitze kämpfen und holt sich den Titel mit einem 44,4 Teiler. Dicht gefolgt von Michael Kaltenecker und Mario Kaltenecker. Auch die Ergebnisse des jährlichen Preisschießens wurden an diesem Abend verkündet. Marina Mayr erhielt den ersten Preis von insgesamt 91 Schützinnen und Schützen, die daran teilgenommen haben.

Zur Jugendkönigin wurde an diesem Abend Amelie Schönauer ernannt.

In diesem Jahr wurde zum ersten Mal die Vereinsmeisterschaft zwischen den Luftpistole Schützen ausgetragen. Beim Finale am 21.12.23 konnte sich Josef Dallmeier den Sieg holen. Dieser gewann zusätzlich noch den Luftpistole-Wanderpokal.

Anja Hufnagl, Schriftführerin

Hofwirtschaft | Hofladen | Hofevents

Erlebnisbauernhof

Meßner

Sommerfeldstraße 10
86529 Schrobenhausen-Linden
Telefon: 08252 / 21 27

www.erlebnisbauernhof-messner.de


WIR BRAUEN GEWINNER
EURO PEAN BEER STAR 2023
Bei einem der härtesten Wettbewerbe weltweit!
EUROPEAN-STYLE DUNKEL
BRONZE AWARD 2023
GOLD & BRONZE FÜR UNSERE DUNKLEN SPEZIALITÄTEN
SOUTH GERMAN-STYLE HEFEWEIZEN DUNKEL
GOLD AWARD 2023
DUNKEL
DUNKLES WEIZEN
UNTERBAARER Original
DUNKEL
UNTERBAARER Original
DUNKLES WEIZEN
Original Flaschengärung
SCHLOSSBRAUEREI UNTERBAAR
UNTERBAARER Original
BIER AUS UNTERBAAR, EINFACH WUNDERBAAR

»Frischauf - Schützenlust« Alberzell e.V.

Lisa-Marie Drees und Paul Schuster sind die neuen Könige von „Frischauf-Schützenlust" Alberzell



v.l.: Schützenmeisterin Stephanie Höpp, neue Schützenkönigin Lisa-Marie Drees, Vizekönigin Jenny Pschida, Vizejugendkönig Johannes Neugschwender, Lichtgewehr-König Milo Nack, der alte und neue Jugendschützenkönig Paul Schuster sowie zweiter Schützenmeister Elmar Stichlmair.

Der Bericht von Schützenmeisterin Stephanie Höpp beginnt traditionell damit, die neu eingetreten Mitglieder zu begrüßen und die Vereinsnadel auszuhändigen. Mit Emma Schwertfirm, Manja Nack, Johannes Ulbrich und Lukas Salvamoser zählt der Verein nun 182 Mitglieder.
Leider gab es im letzten Jahr auch den Tod von zwei Mitgliedern zu beklagen, denen der Verein die letzte Ehre erwies.
Im Fokus ihres Rückblickes lag natürlich das 60. Gauschießen, das „Frischauf-Schützenlust" nach 2005 zum zweiten mal als Gastgeber ausrichtete. Die Schützenmeistern bedankte sich nochmal ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die drei Wochen lang fast täglich im Einsatz waren. Einen besonderen Dank richtete sie an die Firmen, die mit ihren Festschrift-Inseraten und Sachspenden maßgeblich zum wirtschaftlichen Erfolg beigetragen haben. Auch mit den insgesamt 705 Startern sei man sehr zufrieden – keiner konnte nach der langen, Pandemie-bedingten Pause so recht einschätzen, wie hoch der Zuspruch sein werde.
Sportleiter Josef Höpp zog für das Gauschießen ebenfalls ein durchweg positives Fazit. Mit dem Alberzeller LP-Schützen und Jugendleiter Stephan Wenk stellt der Verein zudem den Vizekönig.

Die erste Mannschaft von „Frischauf-Schützenlust" ist weiterhin in der Oberbayernliga vertreten, auch wenn das Team erneut lange Zeit gegen den Abstieg kämpfen musste. Erwähnenswert auch die Erfolge der LG-Schützen beim „Kneißl-„ sowie beim „Raiffeisenpokal" – bei beiden Wettbewerben gingen die Alberzeller als Sieger hervor.
Der Sportleiter zeigte sich auch sehr erfreut über die Entwicklung der erst vor zwei Jahren etablierten LP-Mannschaft. Das Team mischt in der aktuellen Rundenwettkampf-Saison in der E-Klasse oben mit und hat sogar die Chance ihren ersten Meistertitel zu gewinnen.
Kassier Alfred Höpp präsentierte den Mitgliedern wieder ein recht umfangreiches Zahlenwerk, an dessen Ende für das abgelaufene Vereinsjahr leider ein Minus zu verzeichnen war. Grund hierfür die zum einen notwendigen Investitionen in das vereinseigene Dorf- und Schützenheim, zum anderen die Rückzahlung von staatlichen Corona-Hilfen. Grund zur Freude wiederrum auch hier das Gauschießen, das unterm Strich ein finanzieller Erfolg war.
Bei der durchgeführten Kassenprüfung konnten Robert Schmid und Christian Neugschwender keinerlei Fehler finden, Beide bescheinigten dem Schatzmeister eine tadellose Arbeit. Die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft war somit reine Formsache. Ein Dank ging an Robert Schmid, der nach jahrelangem

Einsatz als Kassenprüfer seinen Platz auf eigenem Wunsch für einen Nachfolger frei machte.
Die von Bürgermeister Martin Seitz geleiteten Neuwahlen verliefen erwartungsgemäß wenig spektakulär – alle Posten wurden durch die vorgeschlagenen Mitglieder einstimmig im Amt bestätigt: Stephanie Höpp als Schützenmeisterin, Elmar Stichlmair als zweiter Schützenmeister, Silvia Seitz als dritte Schützenmeisterin, Alfred Höpp als Schatzmeister, Joachim Holzapfel als Schriftführer, Josef Höpp als Sportleiter, Stephan Wenk als 1. Jugendleiter, Johannes Stichlmair als 2. Jugendleiter sowie Jenny Pschida als Damenleiterin. Lediglich die Nachfolge von Lisa-Marie Drees konnte im Rahmen der Versammlung nicht geklärt werden. Der Posten bleibt bis auf Weiteres unbesetzt.
In seinen Grußworten ging Gauschützenmeister Andreas Elbl direkt auf die Problematik ein. Viele Vereine und Verbände hätten mittlerweile große Schwierigkeiten, offene Vorstandsposten neu zu besetzen.
Erfreulich dagegen die Mitgliederentwicklung im Schützengau Schrobenhausen, die mit knapp 5.400 Mitgliedern einen neuen Rekord darstellt. Darunter seien viele Kinder und Jugendliche, weshalb man beim diesjährigen Gauschießen auch erstmals einen eigenen König in der Disziplin „Lichtgewehr“ ermitteln werde, so Elbl.
Bürgermeister Martin Seitz gratulierte den Verantwortlichen von „Frischauf-Schützenlust“ einmal mehr zum erfolgreichen Gauschießen, bei dem er selbst als Schirmherr fungierte. Der Verein war mit der Ausrichtung dieser Großveranstaltung auch ein „Aushängeschild“ für die Gemeinde Gerolsbach.
Neben der Gewinnung von neuen Mitgliedern sind insbesondere auch die langjährigen und treuen Mitglieder die Basis für einen gesunden Verein. Geehrt wurden in diesem Zusammenhang für 10-jährige Vereins- und BSSB-Zugehörigkeit Leon Wörl, Benedikt Spöttl und Korbinian Spöttl. Für 40-jährige Treue erhielten Thomas Schwertfirm und Sebastian Mösner die Ehrung von Stpehanie Höpp und Andreas Elbl.
Zu guter Letzt stand noch die Preisverteilung und Siegerehrung vom diesjährigen Königsschießen auf dem Programm. Erstmals wurde bei den Kindern ein separater Lichtgewehr-König ermittelt. Mit einem 20,5-Teiler heißt der erste Lichtgewehr-König des Vereins Milo Nack. Auf dem zweiten Rang landete Emma Schwertfirm gefolgt von Michael Watzka auf Platz drei.
Bei den Jugendlichen setzte sich erneut der letztjährige König Paul Schuster durch. Mit seinem 40,3-Teiler verwies er Johannes Neugschwender (51,8-Teiler) und Johannes Hochmuth (62,3-Teiler) auf die Plätze.
Enger das Rennen um den Königstitel bei den Erwachsenen. Hier hatte am Ende Lisa-Marie Drees mit einem 9,2-Teiler knapp die Nase vorn. Jenny Pschida mit einem 10,2-Teiler sowie Alfred Höpp mit 13,1-Teiler folgten auf den Rängen zwei und drei.

OLYMPOS
seit 2015
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN AUS ALBERZELL
TEL.: 08250/9970063
THE GOD'S MOUNTAIN

Zufriedene Gesichter bei der Königsproklamation und Preisverteilung



Ehrengäste bei der Eröffnung des Gauschießens in Alberzell

Knapp 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte Schützenmeisterin Stephanie Höpp gemeinsam mit Gauschützenmeister Andreas Elbl bei der kürzlich abgehaltenen Königsproklamation und Preisverteilung für das 60. Gauschießen im Alberzeller Dorf- und Schützenheim begrüßen.
Zufrieden zeigte sich Höpp auch mit dem Verlauf des Gauschießens selbst, das ihr Verein „Frischauf-Schützenlust“ 18 Tage lang ausgerichtet hat. „Zunächst möchte ich mich ganz herzlich bei allen Schützinnen und Schützen bedanken, die den Weg zu uns nach Alberzell gefunden haben. Wir konnten zwar nicht ganz an die Teilnehmerzahlen von 2005 anknüpfen, sind aber angesichts der Corona-bedingten Verschiebungen trotzdem sehr zufrieden“, so die Schützenmeisterin. Sie dankte auch den vielen Helfern, ohne die so ein Event nicht durchführbar wäre. Egal ob die Kuchenbäckerinnen und -bäcker, das Personal in der vereinseige-

nen Taverna oder die Arbeiter beim Schießbetrieb selbst – sie alle haben zum Erfolg beigetragen. Einen besonderen Dank richtete sie an die lokalen Unternehmen und Geschäftsleute, die den Verein tatkräftig unterstützt haben. Sei es mit Anzeigen in der Festschrift oder aber bei der Organisation der Preise.
Auch Schirmherr und Bürgermeister Martin Seitz zollte den Alberzeller Schützen großen Respekt. „Ihr habt ein tolles Gauschießen aufgezogen und könnt stolz auf Euch sein". Sein Dank richtete sich ebenfalls an die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ganz besonders an das Team rund um Stephanie Höpp. Er gratulierte den neuen Gauschützenkönigen und wünschte ihnen viel Freude bei der Ausübung ihres Amtes.
Eine kleine Überraschung hatte dann der zweite Schützenmeister Elmar Stichlmair parat: im Namen der Vorstandschaft bedankte er sich bei Stephanie und Josef Höpp für ihren außerordentlichen Einsatz. Beide hatten maßgeblichen Anteil daran, dass das Gauschießen so reibungslos über die Bühne gegangen ist. Neben einem Gutschein überreichte Stichlmair noch eine Fotokollage an die Beiden.
Bevor Andreas Elbl den offiziellen Teil der Königsproklamation übernahm, zog auch er kurz Bilanz: Auch er sei mit den insgesamt 705 Startern (677 bei LG, LP und Jugend, 28 beim Lichtgewehr) zufrieden. Damit liege man in etwa auf dem Niveau der letzten Gauschießen. Es sei also – anders als bei ähnlichen Veranstaltungen – kein „Abwärtstrend" zu erkennen. Und angesichts der steigenden Anzahl von Vereinen, die mittlerweile über elektronische Schießstände verfügen, hoffe er auf weitere Bewerber für die nächsten Jahre.
Er gratulierte den Alberzellern zu einem gelungenen Gauschießen, bei dem der Sport im Mittelpunkt steht aber auch das gesellschaftliche Miteinander unter den Schützinnen und Schützen nicht zur kurz gekommen sei.
Zunächst wurden die Gewinner des Jungschützenpokales geehrt. Hier setzte sich Lisa Isemann von „Edelweiß" Weilach vor Lilly Hopfenmüller aus Junkenhofen und Veronika Blankenhorn von „Einigkeit" Steingriff durch.
Es folgte die Ehrung der neuen Jugendkönige. Wie schon berichtet, gab es hier ein reines „Familienduell". Neuer Gaukönig mit einem 1,0-Teiler ist Pius Brandstetter gefolgt von seinem Bruder Paul Brandstetter mit einem 4,0-Teiler. Die mitgereisten „Fans" von „Hubertus" Gachenbach zeigten sich natürlich hoch erfreut und würdigten die beiden neuen Könige mit großem Applaus. Platz drei erreichte die für „Hubertus" Pobenhausen startende Sarah Aull mit einem 8,6-Teiler.



von links: Gewinnerin des Jungschützen-Pokals Lisa Isemann, Vize-Jugendkönig Paul Brandstetter, Jugendkönig Pius Brandstetter, Vizekönig Luftpistole Stephan Wenk, Luftpistolenkönig Martin Strasser sowie der Vizekönig beim Luftgewehr Florian Smid.



Der Königstitel bei der Luftpistole ging dieses Jahr an Martin Strasser von FSG Schrobenhausen, der sich mit einem 6,0-Teiler gegen den lange Zeit führenden Alberzeller Stephan Wenk (6,7-Teiler) durchsetzen konnte. Den dritten Platz belegte Florian Brandstetter aus Gachenbach mit einem 13,0-Teiler.
Zu guter Letzt dann die Ehrung der neuen Luftgewehr-Könige. Alois Kramer von „Eichenlaub" Junkenhofen hatte bereits zu Beginn des Gauschießens einen 3,0-Teiler vorgelegt und konnte sich bis zum Schluß an der Spitze halten. Aufgrund einer schon länger geplanten Reise konnte Kramer selbst nicht anwesend sein, ließ aber über den Gauschützenmeister ausrichten, dass er sich sehr über den Titel freue den er erstmalig in seiner langen Schießlaufbahn gewinnen konnte. Dicht gefolgt auf Platz zwei und damit neuer Vizekönig ist Florian Smid von den „Paartal"-Schützen aus Waidhofen mit einem 3,1-Teiler. Der dritte Platz ging mit einem 6,0-Teiler an Martin Edelmann aus Steingreif.
Bei den Mannschaftswettbewerben gab es für die drei Erstplatzierten Teams jeweils einen Pokal.
In der Schülerklasse „Luftgewehr" gewann die Vertretung von „Hubertus" Gachenbach mit 584,8 Ringen vor „Hubertus" Pobenhausen mit 577,4 Ringen. Das Team von Einigkeit Autenzell-Rettenbach belegte mit 546,2 Ringen Platz drei.
In der Jugendklasse „Luftgewehr" sicherten sich die Schützinnen und Schützen von „Einigkeit" Steingriff mit 1.128,1 Ringen den ersten Platz, gefolgt von „Kleeblatt" Weilenbach mit 1.113,5 Ringen sowie „Hubertus" Gachenbach mit 1.093,3 Ringen.
Die Schützenklasse „Luftgewehr" wurden von den Teams dominiert, die auch im Rundenwettkampf ganz oben mitmischen. Platz eins sicherte sich die Mannschaft von Hubertus Pobenhausen mit 2.922,9 Ringen, auf Platz zwei die Vertretung von Gastgeber „Frischauf-Schützenlust" Alberzell mit 2.801,9 Ringen und auf Platz drei das Team von „Frischauf-Schützenlust" Singenbach mit 2.730,3 Ringen.
Und auch bei der Luftpistole waren die Favoriten vorne. Die Mannschaft von „Edelweiß" Weilach schaffte es mit 1.529,5 Ringen auf das Siegertreppchen, gefolgt von „Hubertus" Gachenbach mit 1.492,4 Ringen sowie den „Sportschützen" Brunnen mit 1.483,6 Ringen.
Preise in Form von Gutscheinen gab es dann für die Vereine, die sich besonders aktiv beim Gauschießen beteiligt haben. Mit insgesamt 4.333 Schuss lagen hier die Nachbarn von „Frischauf-Schützenlust" Singenbach auf Platz eins, gefolgt von der FSG Schrobenhausen mit 3.890 Schuss und „Einigkeit" Steingriff mit 3.770 Schuss.
Nachdem alle Sieger gekürt waren, übernahm Sportleiter Josef Höpp die insbesondere bei den Kindern sehnlichst erwartete Preisverteilung. Und es dauerte dann auch knapp zwei Stunden, ehe die über 120 Preise an die Frau bzw. Mann gebracht waren.

Joachim Holzapfel, Schriftführer

»Sportschützen« Aresing

Philipp Kocher neuer Vereinsmeister



Vereinsmeister:
Philipp Kocher, Sebastian Riedl, Julian Geistbeck, Korbinian Schmidt, Beate Metzger, Johann Hartmann jun.

Drei spannende Finalschiessen trugen die Sportschützen Aresing zur Ermittlung Ihrer neuen Vereinsmeister aus. Die Meisterschaft erfolgte auf zwei Etappen, mit einer Qualifikationsserie, die im Vorfeld an fünf Abenden geschossen werden konnte und einem Finalschießen.
Vereinsmeister mit dem Luftgewehr wurde Philipp Kocher. Er startete mit 0,1 Ringen Rückstand auf Beate Metzger in das Finale und gewann dank einer hervorragenden Finalserie mit 4 Ringen Vorsprung. Drittplatziere wurde Sara Lidl.
Die Ergebnisse (10er Serie Qualifikation und 10 Schuss Finale):
Philipp Kocher 199,4 Ringe, Beate Metzger 195,4, Sara Lidl 194,6, Dennis Lidl 190,1, Josef Baumgartner 184,4, Hermann Limmer 180,7, Johann Hartmann jun. 163,9 und Monika Hartmann 162,4.
Bei der Luftpistole ging Johann Hartmann jun. mit einem Vorsprung von 1,3 Ringen in das Finale, nach dem 1. Schuss, setze sich aber bereits Beate Metzger an die erste Position. Im Laufe der Finalserie tauschten die beiden immer wieder ihre Plätze. Im letzten Schuss entschied Beate Metzger die Vereinsmeisterschaft für sich. Dritte wurde Susanne Reithmaier.
Die Ergebnisse:
Beate Metzger 185,5 Ringen, Johann Hartmann jun. 184,1, Susanne Reithmaier 176,0, Christian Riedl 175,6, Josef Baumgartner 170,8 Monika Hartmann 169,1, Johann Hartmann sen. 161,5 und Xaver Ostermaier 148,5.
Ihr eigenes kleines Finale trugen die Jugendlichen in unserem Verein aus. Korbinian Schmidt zeigte im Finalschiessen eine sehr gute Leistung und baute seinen Vorsprung, aus der Qualifikation, mit jedem Schuss weiter aus. Er wurde verdient Jugendvereinsmeister.
Die Ergebnisse:
Korbinian Schmidt 156,1 Ringe, Julian Geistbeck 135,2, Riedl Sebastian 116,4 und Endres Pauline 101,7.
Schützenmeister Johann Hartmann jun. bedankte sich bei den teilnehmenden Schützen und
überreichte den Siegern die Pokale.

Die neuen Schützenkönige stehen fest



Vereinskönige: Korbinian Schmidt, Julian Geistbeck, Beate Metzger, Sara Lidl, Monika Hartmann und 1. Schützenmeister Johann Hartmann jun.

Wie jedes Jahr zwischen Weihnachten und Hl. Drei König, fand bei den Sportschützen Aresing das Königsschießen statt.
Zum Jugendkönig wurde an diesem Tag Julian Geistbeck mit einem 52,2 Teiler gekürt, ihm folgt als Vizekönig Korbinian Schmidt (228,1 Teiler).
Den Königstitel mit dem Luftgewehr sicherte sich Sara Lidl mit einem 51,8 Teiler ganz knapp vor Beate Metzger, die mit einem 53,5 Teiler Vizekönigin wurde.
Mit der Pistole gelang Monika Hartmann der beste Schuss und wurde mit einem 172,1 Teile Luftpistolenkönigin vor Johann Hartmann jun. (698,9 Teiler).

Monika Hartmann, 1. Schriftführerin

»Einigkeit« Autenzell-Rettenbach 1967 e.V.

Die neuen Schützenkönige stehen fest



Jonas Fischhaber, Moritz Gigler und Lena Limmer haben beim Schützenverein Autenzell-Rettenbach die Königswürde für 2024 errungen. Die Teilnehmer des Königsschießens gaben jeweils einen Schuss auf eine Luftgewehr- oder Luftpistolenscheibe ab. Die Proklamation der neuen Könige nahmen dann Thomas Kügele und Lena Breitsameter vor. Bei den Nachwuchsschützen errang Lena Limmer mit 10,1 Ringen den Titel und verwies ihre Schwester Luisa Limmer (4,1 Ringen) auf den zweiten Platz. Jonas Fischhaber (9,1 Ringe) ist erneut Luftpistolenkönig. Er konnte als Einziger seinen Titel verteidigen. Als Vize-Luftpistolenkönigin darf sich künftig Christine Steger (8,0 Ringe) bezeichnen. Den Titel des Luftgewehrkönigs holte sich Moritz Gigler mit 10,5 Ringen. Vizekönig wurde Hubert Angermeier mit 9,6 Ringen. Außerdem wurde der Gewinner der Weihnachtsscheibe bekanntgegeben. Zehn Schuss waren auf die Glücksscheibe abzugeben. Margit Streber holte sie schließlich mit 99 Punkten. Den zweiten Platz sicherte sich Maria Fischhaber mit 95 Punkten.
Für die weihnachtliche Stimmung mit einem Gedicht, sowie einem Quiz mit sowohl weihnachtlichen als auch Fragen zur Vereinsgeschichte sorgte die Vorstandschaft. Als diesjähriges Highlight fand eine Versteigerung von einem selbstgebauten Vogelhäuschen und Brotzeitbretteln statt. Ein herzliches Dankeschön geht an den Sponsor Johann Seemüller.

Anna Fischhaber, Schriftführerin

Schützenverein »1961 Edelshausen« e.V.

Marina Hartl wieder Edelshausener Schützenkönig - Georg Kothmeier Jugendkönig



von links 2. Schützenmeister Gerhard Kienast, Vize-König Edgar Zimmermann, Vize-Jugendkönigin Veronika Thurner, Jugendkönig Georg Kothmeier, Schützenkönigin Marina Hartl und 1. Schützenmeister Christian Thurner

Beim Schützenverein 1961 Edelshausen fand am Vorabend des dritten Adventsonntags die Proklamation der neuen Schützenkönige (Erwachsene und Jugend) und die Siegerehrung des Weihnachtsschießens im Rahmen der traditionellen Schützenweihnachtsfeier statt. In seinen begrüßenden Worten zeigte sich erster Schützenmeister Christian Thurner sehr erfreut über den guten Besuch und dankte allen Geld- und Sachspendern, die maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Mit insgesamt 62 Teilnehmern gab es im Vergleich zum Vorjahr mit 56 Starterinnen und Startern erfreulicherweise einen klaren Anstieg.

Bevor die Sieger des Weihnachtsschießens und die Namen der neuen Schützenkönige bekanntgegeben wurden, stand zunächst der besinnliche Teil, den Christina Mauritz und Hans Buchhart zusammengestellt hatte, auf dem Programm. Die Edelshausener Musikerinnen Christine Hora und Christina Mauritz sorgten für den musikalischen Part und trugen auch die teils lustigen, teils nachdenklichen Weihnachtsgeschichten vor.

Nach dem gemeinsamen Essen wurden dann die wohlgehüteten Geheimnisse um die neuen Schützenkönige gelüftet: Marina Hartl schoss beim Königsschuss einen 101,2-Teiler und wurde somit Nachfolgerin von Stefan Festl. Für die Fahnenbraut der Fahnenweihe 2011 war es das zweite Mal, dass sie Schützenkönigin wurde. Edgar Zimmermann wurde mit einem 126,2-Teiler Vize-König. Den Titel des Jugendkönigs sicherte sich Georg Kothmeier mit einem 204,4 Teiler. Er wurde Nachfolger von Magdalena Kienast. Vize-Jugendkönigin wurde Veronika Thurner (360,8-Teiler) vor Ex-Jugendkönigin Sandra Dietenhauser (391,1-Teiler). Bei den Jugendlichen gingen insgesamt stolze 18 Jungschützen an den Start, die alle einen Preis erhielten: Beim Weihnachtsschießen siegte in der Kategorie Lichtgewehr Dominik Kastl mit einem351,2-Teiler . Beim Luftgewehr der Jugend gewann Dominik Schmalzl mit einem sehr guten 8,0 –Teiler. Zweite wurde Vize-Jugendkönigin Veronika Thurner mit herausragenden 97 Ringen vor Sandra Dietenhauser (12,0-Teiler).

In der Schützenklasse gewann das Weihnachtsschießen 2023 Christian Schmalzl mit einem sehr guten 7,0-Teiler. Christian Thurner landete mit der besten Serie (97 Ringe) nach dem Prinzip „Blattl vor Ring“ auf dem zweiten Platz. Das zweitbeste Blattl, ein 13,1-Teiler, brachte Tina Pfäffel den dritten Platz. Vierte wurde Katrin Thurner mit 95 Ringen vor Helmut Kothmeier (21,4-Teiler).

Gasthaus Schlicker



Dienstag und Mittwoch ganztags Ruhetag!

- Freitags ab 18.00 Uhr »Schaschlikessen«
- Jeden zweiten Montag im Monat ab 18.00 Uhr »Kesselfleischessen« von Oktober bis März
- Montag bis Freitag günstiger »Mittagstisch«
- Gutbürgerliche Küche

Treff für alle Angelegenheiten wie Familien-, Vereins- und Betriebsveranstaltungen, Busgruppen und vieles andere.

Schloßstr. 22 · 86529 Sandizell · Tel. 08252/6522 · Fax 906927

Edelshausener Schützen blickten zurück



Von links Gauschützenmeister Andreas Elbl, Robert Osterhuber (40 Jahre), Gerlinde Kienast (25 Jahre), Edgar Zimmermann (50 Jahre), Helmut Kothmeier (50 Jahre) und erster Schützenmeister Christian Thurner

Der Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2023 und die Ehrung langjähriger Mitglieder standen im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Schützenvereins 1961 Edelshausen. Dazu konnte der Verein im neuen Schützenstand über 50 Personen begrüßen. Darunter fast die Hälfte Nachwuchschützinnen und –schützen, den 1. Gauschützenmeister Andreas Elbl und Stadtrat Josef Dietenhauser (DU).

Neuwahlen der Vorstandschaft und des Vereinsausschusses finden erst wieder 2025 statt.

Beim Totengedanken gedachte man aller verstorbenen Mitglieder. Schützenmeister Christian Thurner blickte auf das Jahr 2023 zurück. Derzeit hat der Schützenverein 1961 Edelshausen 154 Erstmitglieder und vier Zweitmitglieder. Mit 62 Personen besuchte man den Gauschützenball 2023. Absoluter Rekord. Um es gleich vorweg zu nehmen: Heuer wird diese Bestleistung sogar noch getoppt.

Auf sehr gute Resonanz stießen die Steckerlfischverkäufe am Karfreitag und im Oktober 2023. Beim Edelshausener Ferienprogramm 2023 bot der Schützenverein Übernachten im Schützenheim und Schnupperschießen an. Beim traditionellen Kirchweihschießen wurde wieder die von 1961-Schütze und Hobbykünstler Edgar Zimmermann gemalte und gestiftete Ehrenscheibe ausgeschossen. Sieger unter 32 Teilnehmer wurde dabei Vereinschef Christian Thurner. Am Weihnachts- und Königsschießen 2023 nahmen insgesamt 62 Personen teil. Sehr gut besucht war die Schützenweihnachtsfeier am Vorabend des dritten Advent im vollbesetzten großen Saal des SGE-Sportheims.

Sportleiter Bernhard Kothmeier nannte die Vereinsmeister 2023: Dominik Kastl (Lichtgewehr), Matthias Mair (Schüler), Katrin Thurner (Jugend), Edmund Drosta (Schützen), Michaela Mair (Damen) und Edgar Zimmermann (Altersklasse).

Jugendleiter und und zweiter Schützenmeister Gerhard Kienast berichtete von der sehr aktiven und auch sehr erfolgreichen 1961-Jugend. Nach dem erfreulichen Bericht von Kassier Robert Degmaier erfolgte die von den Kassenprüfern Werner Lemal und Robert Osterhuber beantragte Entlastung der Vorstandschaft einstimmig.

Andreas Elbl, der erste Gauschützenmeister, ehrte dann einige 1961-Mitglieder für langjährige Vereinstreue. Für 25 Jahre erhielt Gerlinde Kienast eine Urkunde. Für 40 Jahre wurde Robert Osterhuber ausgezeichnet. Ehrungen für gar 50 Jahre im Schützenverein erhielten Edgar Zimmermann, Helmut Kothmeier und Josef Schauer. Sogar noch länger, nämlich stolze 60 Jahre, sind Martin Osterhuber, Johann Knöferl und Klaus Hupfauf im Verein. Elbl lobte den Schützenverein 1961 Edelshausen für die „tolle Jugendarbeit".

Christian Thurner wies noch darauf hin, dass am Samstag, 20. Januar, beim Gau-Jugendtag in Pobenhausen unter anderem auch einige 1961-Nachwuchschützinnen und –schützen geehrt werden. Am Samstag, 27. Januar, findet die Gaugeneralversammlung in Autenzell statt. Wiederum eine Woche später, am Samstag, 3. Februar, ist der Gauschützenball. Hier setzt man wieder zusammen mit Enzian Lampertshofen einen Bus ein. Der Schützenverein 1961 Edelshausen wird dann im nächsten Jahr 2025 wieder in bewährter Manier für die Bewirtung des Gauschützenballes in der Alten Schweißerei der Firma Bauer in Schrobenhausen zuständig sein. Der traditionelle Steckerlfischverkauf ist an Karfreitag, 29. März. Am 30. Juni wird man am Fest in Junkenhofen teilnehmen. Thurner bedankte sich bei seinen Mitstreitern in Vorstandschaft und Ausschuss für die gute Zusammenarbeit sowie bei der SG Edelshausen. Sein Stellvertreter Gerhard Kienast dankte im Namen aller Mitglieder Christian Thurner für seine gute Führungsarbeit.

Christian Thurner, 1. Vorstand



Von links Christian Schmalzl (Ausschuss), Gerhard Kienast (zweiter Schützenmeister), Thomas Dietenhauser (Schriftführer), Marina Hartl (Ausschuss), Robert Degmaier (Kassier), Michaela Mair (Damenleiterin), Thomas Drosta (Ausschuss), Martin Pfäffel (Ausschuss), Lukas Dietenhauser (Ausschuss), Bernhard Kothmeier (Sportleiter), Alexander Knauer (Ausschuss) und Christian Thurner (erster Schützenmeister)

»Hubertus« Gachenbach e.V.

"Hubertus" Gachenbach unter neuer Regentschaft



Die Schützenkönige von Hubertus Gachenbach nach der Königsproklamation (stehend v.l.): LP-Königin Cindy Hörmann, ehemaliger LP-König Georg Neukäufer, 1. Vorstand Albert Rupprecht, König Tim Schäfer, ehemalige Königin Julia Fröhlich, Sportleiter und Viezekönig Christian Fürst, Jugendkönigin Luisa Huber, ehmaliger Jugendkönig Marco Frohnwieser, LP-Viezekönig Florian Brandstetter, Vieze-Jugendkönig Burnus und Jugendleiter Martin Kappelmaier.

Schützennachwuchs dominiert bei Oberbayerischer

Die Oberbayerischen Meisterschaften im Luftgewehrschießen der Schüler auf der Olympiaschießanlage in Hochbrück wurden zu einer Demonstration der Nachwuchsarbeit im Gau Schrobenhausen – beziehungsweise im gesamten Landkreis Neuburg-Schrobenhausen. Sage und schreibe sieben von neun Podestplätzen gingen nämlich an Athleten von dort.

Für die sicherlich größte Überraschung sorgte dabei Marie Ostermeier von Hubertus Gachenbach: Sie steigerte ausgerechnet bei der Meisterschaft ihren persönlichen Rekord um sechs Ringe und holte sich damit, für alle völlig überraschend, mit 201,5 Ringen den Titel der Oberbayerischen Meisterin. Silber ging an Paula Sitzmann (200,1) und Bronze an Romy Winkler (199,4), die beide für Hubertus Pobenhausen an den Stand traten.

In der Wertung der Schüler männlich sicherte sich Paul Brandstetter von Hubertus Gachenbach mit 196,0 Ringen die Silbermedaille. Mit eigentlich guten 188,6 Ringen erreichte seine Mannschaftskameradin Theresa Forster den 37. Platz. Als Einzelstarterin war für Gachenbach noch Luisa Huber dabei: Auch sie konnte ihre persönliche Bestleistung an diesem Tag um fünf Ringe steigern und belegte mit beachtlichen 193,5 Ringen den 19. Rang bei den Mädchen. Bei den Buben hätte dieses Ergebnis den vierten Platz bedeutet. Daran erkennt man die Dominanz der Mädchen in der Luftgewehr-Schülerklasse in ganz Oberbayern.

Fast als Sensation kann man die Wertung der gemischten Schülermannschaften für Oberbayern bezeichnen: Auf dem Siegertreppchen standen nämlich nur Teams aus dem Landkreis Neuburg-Schrobenhausen. Den Titel sicherten sich hierbei mit 597,4 Ringen ganz souverän Paula Sitzmann, Romy Winkler und Maleen Mund (197,9) aus Pobenhausen.



Die drei besten oberbayerischen Schülermannschaften im Luftgewehrschießen kommen allesamt aus dem Landkreis Neuburg-Schrobenhausen. Den Meistertitel sicherten sich die Pobenhausener Mädchen (Bildmitte) Paula Sitzmann, Romy Winkler und Maleen Mund. Silber ging an (l.) Eichenlaub Unterstall mit Christina Böck, Matilda Schneider und Shanaya Swistak. Marie Ostermeier, Theresa Forster und Paul Brandstetter von Hubertus Gachenbach (r.) freuten sich über Bronze. Foto: M. Kappelmaier

Mit 587,8 Ringen und somit 1,7 Ringen Vorsprung ergatterten Christina Böck (199,2), Matilda Schneider (198,5) und Shanaya Swistak (190,1) von Eichenlaub Unterstall die Silbermedaille. Über Bronze freuten sich mit 586,1 Ringen die Gachenbacher Marie Ostermeier, Theresa Forster und Paul Brandstetter, der hier als einziger Bub mit acht Mädchen auf dem Siegerpodest stand.

Als Vertreter des Schützengaues Schrobenhausen gratulierte der Zweite Gauschützenmeister Joachim Franke – er ist auch in der Sportlichen Leitung im Bezirk Oberbayern engagiert – allen Jungschützen aus dem Gau und dem Landkreis. „Ich sehe eine tolle sportliche Zukunft für den Schützengau Schrobenhausen kommen", freute er sich. Gleichzeitig bedankte er sich stellvertretend bei den anwesenden Betreuern für die tolle Arbeit, die im Nachwuchsbereich im Gau Schrobenhausen, aber auch im Gau Pöttmes-Neuburg geleistet wird.

Erfolgreicher Nachwuchs bei der Bayerischen Meisterschaft 2023



Der Gau Schrobenhausen ist auch in ganz Bayern das Maß aller Dinge. Die Pobenhausenerin Romy Winkler (Mitte) sicherte sich mit ihren beiden Teamkolleginnen Paula Sitzmann und Maleen Mund mit 600, 6 Ringen den Meistertitel in der Mannschaftswertung der Schüler mit dem Luftgewehr. Die drei Gachenbacher Marie Ostermeier, Paul Brandstetter und Theresa Forster (v. links) holten sich etwas überraschend, aber dochverdientermaßen, die Bronzemedaille mit starken 591,5 Ringen.

Vor acht Wochen holten die Schülermannschaften aus Pobenhausen und Gachenbach bei den oberbayerischen Meisterschaften Gold und Bronze. Bei den Bayerischen Meisterschaften am Samstag wiederholten sie nun ihren Erfolg eine Etage höher und zeigten eindrucksvoll, wo Bayerns beste Schülerschützen zuhause sind.

Voller Stolz und vor Freude strahlend, war Steffi Höpp (3. Gauschützenmeisterin) bei der Siegerehrung in der Finalhalle der Olympiafinalhalle in Hochbrück, als zwei Schülermannschaften aus dem Gau Schrobenhausen auf dem Treppchen standen. „Ich freue mich total für die Kinder und sehe den Erfolg als Lohn für die tolle Jugendarbeit die in vielen Vereinen im Gau, unterstützt von der Gausportleitung, geleistet wird“, meinte sie, sichtlich gerührt.

Vervollständigt wurde der großartige Erfolg von Marie Ostermeier von Hubertus Gachenbach, die mit 202,7 Ringen und erneutem persönlichem Rekord sich die Vizemeisterschaft sicherte. „Diese Nervenstärke von Marie ist sensationell, nur eine Acht und selbst nach 15 Schuss, als sich für Marie das tolle Ergebnis schon abzeichnete, hatte sie keinen Wackler“ staunte Gachenbachs Betreuerin Andrea Engels.

Die selbe Nervenstärke zeigte Theresa Forster. Bei der Oberbayerischen Meisterschaft musste sie noch mit einem Ersatzgewehr antreten, da ihr gewohntes Vereinsgewehr wegen eines Defektes nicht zur Verfügung stand. Seit sechs Wochen hat sie nun ein eigenes „großes“ Luftgewehr. Als sie nun beim sechsten Schuss absetzte, legte sie versehentlich eine zweite Kugel in den Lauf. Die Quittung waren 5,8 Ringe im sechsten Schuss. Unbeeindruckt ließ sie in der Serie noch eine Neun und drei Zehner folgen. Und in der zweiten Serie dann beeindruckende 99,5 Ringe. Von Nerven war da nichts zu sehen.

Die 192,9 Ringe reichten immerhin noch für Platz 42, einen Platz vor der ringgleichen Autenzellerin Maria Fischhaber. Theresas Mannschaftskollege Paul lieferte sehr gute 195,9 Ringe und belegte damit Platz 10. Als vierte Schützin Gachenbachs war Luisa Huber mit am Start und konnte trotz leichter gesundheitlicher Einschränkung mit 182,5 Ringen einsolides Ergebnis abliefern und belegte am Ende Rang 152. Die Steingrifferin Tina Blankenhorn (196,2 Ringe) als 25. und Anna Häckl (191,4) aus Pobenhausen als 57. dürfen sich berechtigte Hoffnungen machen, auch zur Deutschen Meisterschaft Ende August eingeladen zu werden.

Die Pobenhausenerinnen Romy Winkler und Paula Sitzmann belegten mit ihren jeweils 201,5 Ringen die Plätze sechs und sieben, Maleen Mund landete mit 197,6 Ringen auf Platz 11. Ebenfalls am Start war die Schülermannschaft der Sportschützen Brunnen. Die Schützen Sophia Schmidl (190,3 Ringe), Marie Huber (177,9) und Lucas Mayr (170,0) belegten am Ende Platz 42.

Wenn man dann bedenkt, dass etwa die Hälfte der angetretenen Schülermannschaften nicht aus reinen Vereinsmannschaften sondern aus Gemeinschaften gebildet sind, ist die Leistung Brunnens und Gachenbachs um so höher zu bewerten, da diese nur aus einheimischen Kindern bestehen. So gesehen dürfen sich die Gachenbacher Schüler inoffiziell gar als beste Vereinsmannschfaft Bayerns bezeichnen.

Martin Kappelmaier,
Jugendleiter



Mit sensationellen 202,7 Ringen stürmte die Gachenbacherin Marie Ostermeier auf Platz zwei bei der Bayerischen Meisterschaft der Schüler mit dem Luftgewehr. Mit ihrem neuen persönlichen Rekord ließ sie alle Kaderschützen hinter sich und darf sich nun Bayerische Vizemeisterin nennen.

Jagd- und Sportschützenbedarf

Weiß OHG

mit uns treffen Sie immer ins Schwarze!



Sankt-Mauritius-Straße 17
86561 Aresing / OT Autenzell

Telefon 08252 4823
shop@sportschuetzenbedarf-weiss.de
www.sportschuetzenbedarf-weiss.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	15:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch	15:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	15:00 - 19:00 Uhr
Freitag	14:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr

Unsere K

... beim Gaus









Könige 2024...

...Schützenball!







»Bavaria« Gerolsbach e.V.

Königsproklamation und Ernennung der neuen Fahnenabordnung standen im Mittelpunkt bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung bei den Bavaria Schützen



Neue und Alte Fahnenabordnung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßte erster Schützenmeister Matthias Schaipp die anwesenden Mitglieder, darunter viele Jugendliche und die zweite Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm im Gasthaus Breitner zur Jahreshauptversammlung. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder gab er einen Rückblick über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr.

Am Faschingssamstag wurde gemeinsam mit dem Fußballclub Gerolsbach der traditionelle Faschingsball abgehalten. Die Veranstaltung fand eine sehr große Resonanz und hat sich mittlerweile zu einem der bekanntesten Faschingsbälle entwickelt. Am Pfingstsamstag wurde das traditionelle Fisch-Grillen vor dem Schützenheim abgehalten, ein besonderer Dank ging an die Organisatoren um Markus Pal und seine Helfer. Am 18. Juni fand zusammen mit der Feuerwehr der Vereinsausflug nach Landsberg am Lech statt. Nach der Ankunft startete man in drei Gruppen mit einer historischen Stadtführung um die lebendige Geschichte und Sehenswürdigkeiten mit den Gästeführen zu erleben. Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand der Nachmittag zur freien Verfügung und viele nutzten einen Abstecher in den schattigen Stadtpark „Pössinger Au“ oder erfrischten sich am Lech Ufer. Im Dezember war man mit einem Stand auf dem Gerolsbacher Weihnachtsmarkt vertreten. Des Weiteren wurden rund um das Schützenheim kleinere Ertüchtigungen vorgenommen.

Im Ausblick auf das Jahr 2024 wies er auf die bevorstehende Gau-Generalversammlung, den Faschingsball im Gasthaus Breitner am 10. Februar, dem 175- jährigen Kirchen-Jubiläum der St. Andreas Kirche am 23.06. und das 380-jährige Gründungsfest der Dorfvereine aus Klenau-Junkenhofen mit einem 4-tägigen Programm vom 27.06-30.06.2024 hin.

Wie sich die Schützen im Wettkampf geschlagen haben, berichtete die erste Sportleiterin Katrin Obermair. Die Anfangsscheibe gewann Gudrun Bauer, Sieger der Vereinsmeisterschaft wurde wie im Vorjahr Wolfgang Schmid und das Weihnachtsschießen sicherte sich Matthias Schaipp. Im Rundenwettkampf belegt die 1. Mannschaft aktuell Platz 3 in der Gauliga, die 2. Vertretung in der F-Klasse den 1. Platz und die neugemeldete 3. Mannschaft hat in der H-Klasse Süd den 3. Platz inne. Auch beim Raiffeisen-Pokal waren die Schützen zahlreich vertreten und konnten einige Preise einheimsen, darunter der fürs beste Blattl durch Matthias Schaipp.

Jugendleiter Florian Wunderlich informierte aus seiner Abteilung, dass die Jugendlichen bei den Übungen sehr gut vertreten und mit großem Einsatz bei der Sache sind. Für den Rundenwettkampf der Jugend wurde eine Mannschaft gemeldet und diese haben ersten Erfahrungen im Wettkampf gesammelt. Das Anfangsschießen der Jugend, mittels Glücksscheibe, sicherte sich Franziska Obermair, die Vereinsmeisterschaft Daniel Schmidt und das Weihnachtsschießen ebenso Daniel Schmidt.

Schatzmeisterin Anita Demmelmair trug einen lückenlosen Bericht über die Einnahmen und Ausgaben des Jahres und die Kontenstände vor. Von den Kassenprüfern wurde die Kasse geprüft und für korrekt befunden, woraufhin die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Den Höhepunkt der Schützenversammlung bildete die Königsproklamation. Erstmals in der Vereinsgeschichte gingen sowohl bei den Erwachsenen als auch bei den Jugendlichen Frauen als Siegerinnen hervor. Neue Schützenkönigin wurde Julia Klinger, die sich mit einem 35,1 Teiler den Titel vor Markus Pal mit einem 71,8 Teiler sicherte. Der Vorjahreskönig Peter Demmelmair reichte die Königskette an seine Nachfolgerin weiter und Sportleiterin Katrin Obermair überreichte ihr mit Schützenmeister Matthias Schaipp die Königsscheibe. Neue Jugendkönigin wurde Franziska Obermair mit einem 27,9 Teiler vor Daniel Schmidt mit einem 49,1 Teiler. Auch die Sieger des Preisschießens kamen nicht zu kurz und erhielten Präsente für ihre Leistungen am Schießstand mit dem Luftgewehr. Auf den Plätzen waren



Schützenkönigen v.l.n.r Sportleiterin Katrin Obermair, Schützenkönigin Julia Klinger, Schützenmeister Matthias Schaipp

hier Thomas Obermair, Andreas Obermair Michelle Lubich und Gudrun Bauer vertreten.
Ein weiterer großer Punkt war die Übergabe der Fahne an die neue Fahnenabordnung. Der bisherige Fahnenjunker Peter Popfinger und sein Begleiter Alexander Schwertfirm hatten dieses Ehrenamt seit 2003 inne, unterstützt von Andreas Obermair seit 2018. Die Fahne ist der ganze Stolz des Vereins. Sie ist geweihtes Sinnbild für Gemeinschaft zwischen den Generationen und Begleiter über Jahrzehnte. Die besondere Ehre dieses Schmuckstück bei Festen, Prozessionen und Gottesdiensten tragen zu dürfen geht gleich her mit der besonderen Verantwortung für die Abordnung. Die junge neuformierte Fahnenabordnung besteht aus Fahnenträger Lorenz Hierhager und den beiden Fahnenbegleitern Florian Wintermayr und Markus Demmelmair. Die ehemalige Abordnung wünschte der neuen viel Freude in Ihrem Amt und das sie ebenso schöne Erinnerungen über die Jahre sammeln können wie sie selbst. Getreu dem Leitspruch auf der Fahne „Wenn Treue und Frohsinn walten, bleibt der Verein erhalten“.



Jugend-Schützenkönigin v.l.n.r Jugendleiter Florian Wunderlich, J-Schützenkönigin Franziska Obermair, Schützenmeister Matthias Schaipp

»Eichenlaub« Hirschenhausen

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen bei Eichenlaub Hirschenhausen

Am 12.01.2024 fand die Jahreshauptversammlung bei Eichenlaub Hirschenhausen statt. Schützenmeister Grünwald Josef jun. konnte 38 Mitglieder begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem Ehrenschützenmeister Grünwald Josef sen. sowie den Vorständen der anderen Orstvereinen, Michael Kreitmair vom Soldaten und Kameradschaftsverein, Heinzlmeier Josef von der Feuerwehr und Fuchs Stefan von den Oldtimern.
Nach dem Verlesen der Tagesordnung erhob man sich zu einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des Vereins.
Danach gab der Schützenmeister einen kurzen Überblick über den Verein. Momentan hat unser Verein 138 Mitglieder, davon 30 Damen, 9 Schüler, 5 Jugend und 2 Junioren. Die Vorstandschaft traf sich zu vier Sitzungen um die Geschicke des Vereins zu planen. Die Vereinsfahne war fünf mal im Einsatz, zur Beerdigung von Ostermeier Albert, zur Gaugeneralversammlung, zum 100 jährigen Jubiläum des Soldaten – und Kameradschaftsverein, zur Fronleichnamsprozession, und zum Kriegerjahrtag. Die beiden Schützenmeister besuchten Schnell Richard, Martin Huber und Wallner Josef zum 75igsten Geburtstag. Auf 80 Jahre konnten Thoma Josef, Heinzlmeier Josef (Badershausen), Heinzlmeier Josef (Hirschenhausen) und Schlammer Martin zurückblicken. Kistler Josef feierte seinen 85igsten. Ehrenschützenmeister Grünwald Josef sen. wurde zum 90igsten Geburtstag gratuliert.
An folgenden gesellschaftlichen Veranstaltungen wurde teilgenommen, am Gauschützenball, am dorfinternen Glücksschießen, an der Saisonabschlussfeier, am 100 jährigen Gründungsfest des Soldaten – und Kameradschaftsvereins, am Vereinsgrillfest, an der Preisverteilung vom Preisschießen und Pflichtschießen, an der Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung. Hirschenhausen war dieses Jahr auch Austragungsort für das Gemeindepokalschießen und das Raiffeisenpokalschießen.
Vom Landratsamt Pfaffenhofen wurden Hösl Erich (20 Jahre 2. Vorstand) und Florian Kreitmair (20 Jahre Jugend und Sportleiter) für langjähriges Ehrenamt in einer Feierstunde in Manching ausgezeichnet.
Für Langjährige Mitgliedschaft im Verein wurden geehrt: Für 15 Jahre Fuchs Stefan, Pöllner Dennis, Pöllner Andreas. Für 25 jährige Mitgliedschaft Hammerschmid Paul. Für 40 jährige Mitgliedschaft Gollwitzer Ruth, Klinger Thomas, Kreitmeyr Johann, Schlammer Werner, Pletzer Hans-Jürgen, Hintermeier Josef,



Auf dem Bild die neue Vorstandschaft:
Kniend von links: Mathias Grünwald (Kassier), Kneißl Patricia (Ausschuss), Stiglmayr Otto (Ausschuss), Schowalter Andrea (1. Damenleiterin)
Stehend von links: Kreitmair Kerstin (2. Damenleiterin), Hecht Josef (Ausschuss), Gollwitzer Marie (1.Jugendleiterin), Heinzlmeier Patricia (2. Jugendleiterin), Kerler Steffi (Ausschuss), Hösl Erich (2. Schützenmeister), Kreitmair Florian (Sportleiter), Gollwitzer Ruth (Schriftführerin), Grünwald Josef jun. (1. Schützenmeister)

Lechner Angelika. Für 50 Jahre wurde geehrt Wiesender Franz
Kassier Mathias Grünwald berichtete von den Einnahmen und Ausgaben und musste ein kleines Minus vermelden. Was aber hautsächlich darauf zurück zu führen ist, dass man in ein neues Sportoutfit investiert hat, was auch für die nächsten Jahre ausreichen wird. Die Kassenprüfer bescheinigtem dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung.
Marie Gollwitzer und Patricia Heinzlmeier berichteten über ein Schnupperschießen für Jugendliche, das mit 8 neuen Schülerschützen belohnt wurde. Das Jugendschießen auf Glücksscheibe gewann Lukas Kreitmair vor Sophie Brandstetter, beim Raiffeisenpokal war Lukas Kreitmair bester Jugendschütze, beim Gemeindepokal wurde Benedikt Rinauer Gemeindejugendschützenkönig, neue Vereinsjugendkönigin wurde Sophie Brandstetter Außerdem gab es eine Jugendfeier mit Schnitzeljagd und Grillabend für die Jugendlichen.
Damenleiternin Andrea Schowalter, dankte allen Damen für die Kuchenspenden bei den Vereinsfesten. Marie Gollwitzer und Kerler Steffi waren die besten Damen beim Raiffeisenpokalschießen, das Damenglückschießen gewann Nellis Marion, Beim Gemeindepokalschießen wurde Kerler Steffi Gemeindeschützenkönig, Heinzlmeier Patricia wurde bei den Gaumeisterschaften LG – Juniorenklasse Gaumeisterin mit 397,7 Ringen, Marie Gollwitzer belegte den dritten Platz mit 395,9 Ringen, bei den Oberbayr Meisterschaften belegten Patricia mit 397,8 Ringen den 25. Platz und Marie mit 397,0 Ringen Platz 30, beim Gauschießen in Alberzell belegte Marie Gollwitzer den achten Platz mit einem 8,0 Teiler, das Saisonabschlussschießen gewann Steffi Kerler, beste Rundenwettkampfschützin war Steffi Kerler mit einem Schnitt von 381,4 Ringen.
Sportleiter Florian Kreitmair berichtete von den Gaumeisterschaften, wo Florian Reichwein den 4. Platz Luftpistolen Herren II belegte, der Luftpistolenrunde in der wir den vierten Platz in der Gauliga belegten, den Rundenwettkämpfen Luftgewehr mit dem vierten Platz in der Gauoberliga und dem siebten Platz in der C-Klasse, dem Dorfpokalturnier das die Oldtimer gewannen, Reichwein Florian belegte bei den Oberbayr. Meisterschaften mit der Luftpistole mit 350 Ringen Platz 42, das Gemeindepokalschießen wurde von Eichenlaub gewonnen, Beim Raiffeisenpokalschießen belegten wir den zweiten Platz, das Pflichtschießen gewann Kneißl Alfred, das Preisschießen gewann Mathias Grünwald, Schützenkönig wurde Josef Schwertfirm.
Danach stand die Wahl der gesamten Vorstandschaft sowie des Ausschusses auf dem Programm. Wahlleiter Andre Klimsch konnte bei der Versammlung eine einstimmige Entlastung der bestehenden Vorstandschaft erreichen. Bei der Neuwahl gab es folgendes Ergebnis: 1. Schützenmeister Grünwald Josef jun., 2. Schützenmeister Hösl Erich, Kassier Mathias Grünwald, Schriftführer Gollwitzer Ruth. Sportleiter Florian Kreitmair, 1.Jugendleiter Marie Gollwitzer, 2. Jugendleiter Patricia Heinzlmeier, 1. Damenleiterin Andrea Schowalter, 2. Damenleiterin Kreitmair Kerstin. Der Vereinsausschuss besteht aus Stiglmayr Otto, Hecht Josef, Kerler Steffi, Kneißl Patrica und Hecht Thomas. Als Kassenprüfer wurde Jofer Anton und Kneißl Alfred gewählt.
Beim Tagespunkt Mitgliedsbeitrag für 2025 entschied die Versammlung beim Status Quo zu bleiben.
Mit den besten Wünschen und der Hoffnung auf wieder aktivere Beteiligung der sportlichen und gesellschaftlichen Angebote beendete Schützenmeister Grünwald die Versammlung.

Josef Grünwald jun., 1. Schützenmeister

»Eichenlaub« Junkenhofen e.V.

Von Ausflug bis Könige - viel los in Junkenhofen



Das Jahr 2024 ist schon jetzt für den Schützenverein „Eichenlaub Junkenhofen“ erlebnisreich gewesen. Die Rundenwettkämpfe sowie die Gaumeisterschaften, bei denen vor allem die Jugend zahlreich teilnimmt, gehören schon fast zur Selbstverständlichkeit. Am Anfang des Jahres fand die Königsproklamation des Vereins statt, wo Stefan Treffler die Königskette weiter gab. Dieses Mal gewann Alois Krammer bei den Erwachsenen vor Alexander Wörle. Bei der Jugend übernahm Vincent Kneißl die Regentschaft von Florian Rauscher, der im Vorjahr den Königstitel innehatte. Vizekönigin wurde Lilly Hopfenmüller. Die Könige vertraten den Verein wenige Wochen darauf nicht nur beim Gauschützenball, sondern auch bei der Gaugeneralversammlung kurz zuvor. Erfreulich zu erwähnen ist, dass bei den Neuwahlen des Gaues ein neuer Funktionär aus unserem Verein kommt. Erasmus Rauscher übernimmt das Amt des 2. Gaujugendleiters.



Auch der Kinderfasching unserer Schützenjugend darf nicht unerwähnt bleiben. Dieses Jahr waren wieder alle Kinder aus Klenau und Junkenhofen eingeladen ins Dorfheim zu kommen und einen schönen Fasching zu feiern. Diesem Aufruf folgten so viele, dass der Saal fast ausverkauft war. Mit vielen Spielen ist der Nachmittag schnell vorübergegangen. Fazit: Auch dieses Jahr war der Faschingsball wieder ein voller Erfolg.
Der derzeit letzte Termin für die Schützen ging besonders erfolgreich zu Ende. Bei dem 61. Gauschießen in Langenmosen konnten vor allem die Zwergerl- und Jugendschützen überzeugen. Vier Titel sicherten sich die Kids. Den Nachwuchspokal gewann Carolin Limmer mit einem 60,9 Teiler. Der erste Gaulichtgewehrkönig des Gaues ist mit Felix Limmer (40,3 Teiler) ebenfalls aus Junkenhofen. Vizekönigin im Lichtgewehr ist Carolin Limmer. Jakob Hopfenmüller konnte sich mit einem 11 Teiler den Gaujugendkönig sichern. Die Freude ist bei allen sehr groß.
Der Verein blickt auch auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück. Im Sommer machten sich die Mitglieder auf nach Peutenhausen. Ein Patenverein für das Gründungsfest der 4 Vereine wäre zu finden. Nach einem kleinen Umzug und einer Stärkung musste sich der Jubelverein beweisen. Die Peutenhausener machten es den Junkenhofener Schützen nicht leicht. Bei einem Geschicklichkeitsspiel duellierte sich Junkenhofen mit Peutenhausen. Wer hat das bessere Gefühl? Am Ende kam eine Delegation der vier Vereine (Schützen, Feuerwehr, Tennis und Krieger- und Soldatenverein), die ein Paten suchten, nicht ums Scheitelknien rum. Tapfer hielten die Knie durch, bis die Erlösung kam. Peutenhausen übernimmt die Patenschaft für das Fest! Das musste im Anschluss gefeiert werden.
Vor dem Patenbitten in Peutenhausen wurde das Dorffest in Junkenhofen gefeiert. Der Schützenverein wurde 1923 gegründet. Somit wurde am Dorffest eine Jubiläumsscheibe ausgeschossen. Ziel war es am nächsten an einen 100er Teiler zu kommen. Die Scheibe sicherte sich Sonja Landsberger und sie war sichtlich überrascht. Dennoch sah man ihr die große Freude an, die ihr bei der Übergabe der Scheibe ins Gesicht geschrieben war.



Nicht nur die Erwachsenen hatten zahlreiche Termine, sondern auch die Zwergerl- und Jugendschützen waren viel unterwegs. Einmal waren sie beim Gaujugendausflug mit dabei. Zusätzlich fuhr der Nachwuchs noch nach Augsburg, um eine Trampolinhalle unsicher zu machen. Bei beiden Ausflügen hatten die Kids sehr viel Spaß.
Ein besonderes Ereignis im September war für eine kleines Duo des Vereins das Oktoberfest Landesschießen in München auf der Theresienwiese. Erasmus Rauscher (Erwachsene) und Florian Rauscher (Jugend) schauten sich das Spektakel an und haben auch selbst mitgeschossen. Eins hatte man sich beim anschließenden Besuch auf der Wiesn gespart, eine Schießbude musste nicht mehr aufgesucht werden.
Alle hoffen das es weiterhin vieles aus Junkenhofen zu berichten gibt und dass es nie langweilig wird.

Erasmus Rauscher

»Enzian« Lampertshofen

Enzian-schützen ermitteln Schützenkönig erstmals auf elektronischen Schießstände

Nico Gareis ist mit 4,4 Teiler neuer Schützenkönig der Enzianschützen



Stefan fröhlich (Vereinspokal), Pia Hofberger (Vizeschützenkönigin), Nico Gareis (Schützenkönig), Emily Egle (Jugendkönigin), Theresa Schlingmann (Jugend-Vizekönigin) und Andreas Elbl (1.Schützenmeister)

Traditionell fand am Samstag nach heilig drei Könige Jahreshauptversammlung der Enzianschützen in Lampertshofen statt. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken, ließ Vorstand Andreas Elbl das vergangene Jahr noch mal Revue passieren. Dies war kein Normales Jahr, neben den anfallenden Terminen des Schützengeschehens, stand das Jahr ganz im Fokus vom Umbau des Schützenkellers. Dazu später mehr. Die Mitgliederzahl sei konstant trotz Zu- und Abgänge bei 231.
Der Sportbericht wurde anschließend von Stefan Fröhlich vorgetragen. Er erläuterte alle Platzierungen der einzelnen Luftgewehrmannschaften, wie auch die besten Einzelergebnisse der Schützen. Die Ergebnisse und Platzierungen der Luftpistolenmannschaften wurden von Franz Mayr dargestellt. Einen einwandfreien Kassenbericht legte Mayr ebenso vor. Dieser war eben des Umbaus verschuldet, etwas umfangreicher. Dennoch lässt der Kassenstand trotz hoher Umbaukosten durch viel Eigenleistung, Spenden und Zuschüsse positiv in die Zukunft blicken. So möchte man mehr, durch die neue Technik möglich, in die Lichtgewehr-Wettbewerbe einsteigen, da dies theoretisch schon ab dem sechsten Lebensjahr möglich wäre. Hier könnte man dem Nachwuchs den Schießsport schon früh näherbringen, so Elbl später. Im Anschluss wurden Ehrungen vorgenommen. Für die 25-Jahre Mitgliedschaft und 50- Jahre Mitglied wurden mehrere Personen ausgezeichnet.
Der nächste Tagesordnungspunkt beschäftigte sich mit der Auszeichnung der diesjährigen Vereinsmeister. Mit dem Luftgewehr kam Sabrina Näßl auf Platz eins, gefolgt von Rainer Kahn und auf Platz drei Antonia Klas. Bei den Luftpistolenschützen sicherte sich Florian Fröhlich den ersten Platz. Auf Platz zwei und drei landeten Franz Mayr und Rainer Kahn. Außerdem wurde der Vereinspokal vergeben. Dieser ging an Stefan Fröhlich mit einem 58,0 Teiler (Gründungsjahr). Daraufhin wurden die Geld- und Jugendpreise sowie die Preise des Vereinsschießens vergeben. Den ersten Platz sicherte sich hier der BSV Berg im Gau.

Nun folgte die Proklamation der Schützenkönige. Nico Gareis wurde mit einem 4,4 Teiler der diesjährige Schützenkönig, darauf folgte die Vizekönigin Pia Hofberger mit einem 5,0 Teiler. Im Jugendbereich sicherte sich Emily Egle mit einem 22,0 Teiler den Titel der Jugendschützenkönigin. Als Vize, ebenso eine Königin, wurde Theresa Schlingmann mit einen 46,0 Teiler geehrt. Nach dieser Proklamation wurden die Sachpreise des diesjährigen Weihnachtsschießens vergeben, jenes heuer 148 Teilnehmer zählte.
Mit einer kurzen Vorschau auf das kommende Jahr beendete Andreas Elbl die Versammlung. Darauf folgte ein gemütliches zusammensitzen.

Andreas Elbl, 1. Vorstand

Gasthaus Felbermaier
Schützenstraße 4
86562 Lampertshofen
(Berg im Gau)
Telefon 08433/364
Fax 08433/350
e-Mail: Gasthaus.
Felbermaier@t-online.de



Gutbürgerliche Küche
Räumlichkeiten für versch. Veranstaltungen
Moderne Fremdenzimmer

»Edelweiß« Langenmosen e.V.

Neue Schützenkönige gekürt



Präsentieren stolz ihre Königsketten sowie die handbemalten Schützenscheiben: v.l. Jugendschützenkönigin im Luftgewehr Carina Hipper, Schützenkönig in der Luftpistole Christian Hipper, Schützenkönigin im Lichtgewehr Anna Grammer, Schützenkönig im Luftgewehr Jürgen Grammer und Jugendschützenkönig in der Luftpistole Samuel Veyh.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier mit traditioneller Christbaumversteigerung wurde beim Schützenverein „Edelweiß" Langenmosen wieder die Schützenkönige für das neue Jahr ermittelt und anschließend gleich proklamiert. Vor Beginn der Feier hatte jedes Mitglied die Möglichkeit, einen einzigen Schuss abzugeben, um die Nachfolge des amtierenden Schützenkönigs für das Luftgewehr, Alexander Felbermeir, anzutreten. Den Titel für 2024 holte sich Jürgen Grammer. Den Titel zur Jugendschützenkönigin im Luftgewehr holte sich Carina Hipper und löste somit Stefanie Mayr ab.
Auch der amtierende Schützenkönig für die Luftpistole, Rainer Wenger, konnte seinen Titel nicht verteidigen. Neuer Schützenkönig für die Luftpistole ist Christian Hipper. Den Titel zum Jugendschützenkönig in der Luftpistole holte Samuel Veyh und löste somit Marie Bachmayr ab. Beim Lichtgewehr machte Anna Grammer den 1. Platz.
Die neuen Schützenkönige erhielten aus den Händen vom 1. Schützenmeister Jörg Endel die Königskette sowie eine handbemalte Schützenscheibe überreicht.

Nicole Felbermeir

Frisch aus der Maschine.
In der Region gedruckt
und blitzschnell bei ihnen.
Hupfauf Druck
www.hupfauf-druck.de

»Hubertus« Pobenhausen e.V.

Neuer Gaurekord und Mannschaft des Jahres



10. Gaujugendtag in Pobenhausen

Im neuen Jahr startet unsere 2. Mannschaft gleich mit einem sensationellen Erfolg der Vereinsgeschichte und bricht den Gaurekord. In der Luftgewehr–Bezirksoberliga Nordost 1 erhöhen die Schützinnen Karin Weiß, Claudia Tyroller, Andrea Grimm, Marina Klöckers und die deutsche Schülermeisterin Romy Winkler das Ergebnis auf 1561 Ringe.

In der Vorweihnachtszeit wird im Verein alljährlich der König für das nächste Jahr ausgeschossen..
Und auch hier haben die Damen wieder die Oberhand. Hannah Kreil sicherte sich mit einem 4,0 Teiler den 1. Platz des Schützenkönigs vor Lena-Marie Egle. Den Königstitel der Jugend bekam Romy Winkler vor Anna Heckl. Spannend war es bei der Meisterscheibe, hier entschied die Deckserie um 0,1 Ringen die Platzierung 1 und 2. Nele Grimm konnte sich so Platz 1 vor Lena-Marie Egle sichern mit einer 105,6 und 105,5 Ringen.



1 Schützenmeister Andreas Grimm, Schützenkönigin Hannah Kreil Jugendkönigin Romy Winkler und erfolgreiche Charlotte Kempter im Lichtgewehr.



Unsere 2. Mannschaft mit den Schützinnen: Claudia Tyroller, Karin Weiß, Marina Klöckers, Andrea Grimm und Romy Winkler

Der 10 Gaujugendtag wurde zum 2. Mal in Pobenhausen abgehalten. Am Samstag, den 20. Januar kamen die Jugendlichen aus dem Gau zusammen und wurden für ihre sportlichen Erfolge geehrt.
Aus Pobenhausen wurden Romy Winkler, Paula Sitzmann und Marleen Mund, für den 1. Platz bei der deutschen Meisterschaft in der Mannschaftswertung geehrt.
Die beste Schützin in der NWR Schüler kommt aus Pobenhausen. Anna Häckl sicherte sich mit einem Schnitt von 188,3 Ringen den 1. Platz

Andrea Pichler, Schriftführerin

»Hubertus« Sandizell e.V.



Auf der Gerneralversammlung des Schützenvereins Hubertus Sandizell konnten der 2. Gauschützenmeister Joachim Franke und Schützenmeister Wolfgang Gall viele Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft auszeichnen. Vlnr. Wolfgang Gall, Anton Gall (60 J.), Joachim Franke, Josef Stegmair (40 J.), Richard Sieber (50 J.) Josef Mahl (50 J.), Markus Hamberger (25 J.), Gerhard Berger (50 J.) Sebastian Schlicker (25 J.), Stefan Berger (25 J.) Renate Schmidt (40 J.) und Franz Spies (60 J.).
Foto: Franz Spies



Auf der Generalversammlung wurden die Sieger des Preis- und Königsschießens geehrt:
Als neuen Schützenkönig von Hubertus Sandizell setzte sich Manfred Sieber durch. Als neue Jugendkönigin ist Laura Wegscheider aus dem Königsschießen hervorgegangen.
Angelika Haberl hat die Weihnachtsscheibe gewonnen.
Foto: Franz Spies

Wolfgang Gall, 1. Vorstand

»Frisch-Auf« Singenbach e.V.



Ordentliche Mitgliederversammlung mit Preisverleihung Weihnachtspreisschießen und Proklamation der neuen Könige 2024 bei den Frisch-Auf Schützen Singenbach. Christoph Paul wurde als neuer Schützenkönig Luftgewehr, Michael Wenger als neuer Luftpistolenkönig und Elias Karl als neuer Jugendkönig Luftgewehr geehrt. Beate Moser gewinnt den Damen-Wanderpokal 2024, Florian Polzmacher den Vereins-Jugendpokal. Vereinsmeister LG 2024 wurde Michael Wenger, Vereinsmeister LP Albert Zaindl und bei der Jugend Laura Moser.

Bilder: Erich Weisser, Stefan Aschbichler

Gruppenbild der Könige von 2024 (v.l.n.r.: Elias Karl (Jugendkönig LG 2024), Isabelle Dorschner (Vizejugendkönigin LG 2024), Christoph Paul (Schützenkönig LG 2024), Beate Moser (Vizekönigin LG 2024), Michael Wenger (LP-König 2024), Jessica Mehringer (Vizekönigin LP 2024))

Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder durch Albert Zaindl und Katharina Beil als Vertreter des Gaues bei der Generalversammlung. Als langjährige Vereinsmitglieder wurde im Rahmen der Versammlung Josef Moser und Josef Herzinger der Status als Ehrenmitglied verliehen.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Mitgliedern, Helfern und Gönnern des Vereins und blickt zuversichtlich auf ein sportlich, als auch gesellschaftlich erfolgreiches neues Jahr 2024. Das Jahr wird, neben dem Sport, bestimmt durch Planung und Umsetzung von Maßnahmen die das Dorfheim fit für die Zukunft machen sollen. Hier vor allem die beschlossene Umrüstung der aktuellen Papier-Scheibenzuganlagen auf eine zukunftsfähige digitale Lösung mit 12 elektronischen Ständen.

Albert Zaindl, 1. Vorstand



Gruppenfoto aller anwesenden Geehrten für langjährige Mitgliedschaft (v.l.n.r.: Erich Weisser (2. Schützenmeister), Katharina Streller (15 Jahre), Michael Wenger (15), Katrin Paul (30), Jürgen Polzmacher (30), Angelika Huber (30), Jürgen Moser (30), Georg Asam (40), Franz-Xaver Koller (50), Maria Felber (30), Katharina Beil (Gaujugendleiterin), Albert Zaindl (1. Schützenmeister), u.v.a. nicht Anwesende)

Wir Sportschützen aus dem Gau Schrobenhausen und aus der Umgebung kaufen natürlich bei inserierenden Firmen ein. Sie doch auch, oder?

Andreas Elbl; 1. Gauschützenmeister

»Kgl. Priv. FSG« Schrobenhausen

Stefan Jeske ist neuer Schützenkönig bei den Feuerschützen

FSG Schrobenhausen ehrt neue Schützenkönige



Die neuen Schützenkönige bei der FSG: Stefan Jeske (Schützenkönig), Marko Rütz (Bogenkönig), Tobias Strasser (Jugendkönig) und Martin Strasser (Gauluftpistolenkönig) Foto: Eva Dreßen

Wie jedes Jahr im Oktober, wurden auch dieses Jahr wieder die neuen Schützenkönige bei der Königlich Privilegierten Feuerschützengesellschaft Schrobenhausen gegr. 1335 gesucht. Jedes Mitglied hatte dazu im Rahmen des Königs- und Kirchweihschießens die Möglichkeit einen Schuss auf die Königsscheibe abzugeben. Gesucht wurden die Nachfolger von Arthur Steckhard als Schützenkönig, Günter Stemmer als Bogenkönig und Tobias Strasser als Jugendkönig. Diese Möglichkeit nutzten viele Schützen.

Um die neuen Könige zu ehren, fand in der umgebauten Luftgewehrhalle die Königsfeier statt. Dazu waren alle Mitglieder der Feuerschützengesellschaft eingeladen. Der Abend begann mit einem gemeinschaftlichen Abendessen. Danach eröffnete der 1.Schützenmeister Joachim Franke die Königsfeier. Die Ehrungen der neuen Könige nahmen der 1.Schützenmeister Joachim Franke und der 2.Schützenmeister Jürgen Berthold vor. Neuer und alter Jugendkönig ist Tobias Strasser, der seinen Titel vom letzten Jahr verteidigte. Die Bogenkette von Günter Stemmer übernahm Marko Rütz und ist somit neuer Bogenkönig. Als Höhepunkt des Abends wurde dann der neue Schützenkönig der Königlich Privilegierten Feuerschützengesellschaft Schrobenhausen gegr.1335 gekürt. In diesem Jahr schossen zwei Schützen einen 10er mit dem Kleinkalibergewehr auf eine Entfernung von 100 Meter. Dabei setzte sich Stefan Jeske mit einem Innen 10er knapp gegen Dieter Eisenmann durch. Somit sicherte sich Stefan Jeske zum zweiten Mal nach 2017 die begehrte Schützenkette. Jeder neue König wurde außerdem mit einem Salutschuss der Böllerabteilung in seinem neuen Amt begrüßt. Eine kleine Anerkennung der FSG erhielt auch der amtierende Gauschützenkönig mit der Luftpistole Martin Strasser. Diesen Titel hatte Martin Strasser im Mai beim Gauschießen gewonnen.

Auch beim Kirchweihschießen konnte in 6 Disziplinen etwas gewonnen werden. Der erste Preis war eine Gans, der zweite Preis eine Ente und ein Gockel und der dritte Preis eine Ente sowie die Plätze 4 bis 10 ein Gockel. Jeweils eine Gans mit nach Hause nahmen Ralph Appel (Großkaliber), Jürgen Berthold (Luftpistole), Wojciech Borszczowski (Luftgewehr), Marko Rütz (KK-Gewehr), Martin Mahl (KK-Pistole) und Jörg Schubert (Bogen). Im Anschluss an die Preisverteilung ließ man den Abend dann noch gemütlich ausklingen.



Ehrenmitglied Dieter Linne (Mitte) mit Joachim Franke und Jürgen Berthold

Schreinerei Peter Schieder GmbH
Fenster aus eigener Herstellung
Türen · Rollläden
Hochstraße 4
85302 Gerolsbach-Alberzell
Telefon: + 49 (0)8250 - 401
Fax: + 49 (0)8250 - 17 87
E-Mail: info@schreinerei-schieder.de
Internet: www.schreinerei-schieder.de
…besuchen Sie unseren neuen Internetauftritt:
www.schreinerei-schieder.de

Joachim Franke ist neuer Schützenmeister bei der FSG Schrobenhausen

Eine Ära endet nach 25 Jahren



Ehrenschützenmeister Andreas Mayer (Mitte) mit Joachim Franke und Jürgen Berthold



Verabschiedung von Andreas Mayer

Der neue 1.Schützenmeister bei der FSG Schrobenhausen heißt Joachim Franke. Dieses ist das Ergebnis der ordentlichen Generalversammlung bei den Königlich-privilegierten Feuerschützen Schrobenhausen gegr.1335. Zu dieser hatten die Feuerschützen Ihre Mitglieder am vergangenen Wochenende eingeladen. Dieser Einladung folgten sehr viele Mitglieder und so konnte der amtierende 1.Schützenmeister Andreas Mayer bei seiner Eröffnungsrede die Mitglieder und einige Ehrengäste begrüßen. Zu den Ehrengästen gehörten unter anderen der 1.Gauschützenmeister Andreas Elbl . Nach der Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder und einer kleinen Ansprache durch Andreas Elbl, übernahm Andreas Mayer wieder das Wort. In seiner Rede ließ Andreas Mayer das vergangene Jahr Revue passieren, welches nicht einfach für die Feuerschützengesellschaft war. Zum Beispiel sucht die Gesellschaft immer noch einen Pächter für ihr Schützenstüberl. Dank der Mitglieder konnte aber vieles selbst am Laufen gehalten werden. Zum Abschluss seiner Rede, gab Andreas Mayer bekannt das er sich nach 25 Jahren als Schützenmeister von diesem Amt zurück zieht und sich nicht mehr zur Wahl stellt. 2.Schützenmeister Jürgen Berthold und Schatzmeister Marcel Dreßen übergaben Andreas Mayer ein Abschiedsgeschenk und bedankten sich im Namen des Schützenmeisteramtes und des Gesellschaftsausschusses für seine geleistete Arbeit. Es folgten der Bericht des Sportleiters, des Schatzmeisters, der Rechnungsprüfer und endete mit der Entlastung des Schützenmeisteramtes und des Gesellschaftsausschusses. Bevor die Neuwahlen stattfanden, musste ein Wahlleiter gefunden werden. Diesen Posten übernahm Andreas Elbl, ihm zur Seite standen Dieter Linne und Werner Schuster. Danach ging es in eine kurze Pause. Im Anschluss standen die Neuwahlen an. Es mussten der 1.Schützenmeister, der Sportleiter und 5 Gesellschaftsausschussmitglieder gewählt werden. Als neuer 1.Schützenmeister wurde von den anwesenden Mitgliedern Joachim Franke gewählt, neuer Sportleiter wurde Gerhard Funk. In Ihren Ämtern im Gesellschaftsausschusses wurden Jakob Berger, Bernhard Funk, Gerhard Koppold, Carsten Eisenmann und Thomas Weichselbaumer bestätigt. In seiner ersten Rede als Schützenmeister trug Joachim Franke den Vorschlag des Schützenmeisteramtes vor, die langjährigen Mitglieder Andreas Mayer, Dieter Linne und Michael Tyroller zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Alle anwesenden Mitglieder stimmten dafür. Andreas Mayer bekam zusätzlich zu seiner Ehrenmitgliedschaft noch den Titel Ehrenschützenmeister verliehen. Zum Schluss bedankte sich Joachim Franke für die konstruktive Zusammenarbeit und wünschte allen anwesenden noch einen schönen Abend und beendete die Generalversammlung.

Fotos: Wolfgang Rehm

Jörg Schubert



Die neue Führungsriege: Sportleiter Gerhard Funk, 2. Schützenmeister Jürgen Berthold, 1. Schützenmeister Joachim Franke, Schatzmeister Marcel Dreßen und Schriftführer Martin Mahl



»Sportschützen« Peutenhausen

Marina Knöferl gewinnt Glücksschießen 2023



Die Gewinner des Glücksschießens der Sportschützen Peutenhausen (von links): Benedikt Kneißl (3. Platz), Gewinnerin Marina Knöferl und Hans Kneißl (2. Platz).
Foto: Alfred Fischhaber

Marina Knöferl hatte das Glück auf ihrer Seite und durfte die von der Vorjahressiegerin, Ruth Jocham, gestiftete Glücksscheibe an der Abteilungsversammlung 2024 entgegennehmen. Der Drittplatzierte, Benedikt Kneißl, sowie der Zweitplatzierte, Hans Kneißl, durften sich über einen Verzehrgutschein freuen.

Marina Knöferl, 1. Schriftführerin



(von links): Benedikt Kneißl zeichnete Kilian Schaipp als Besten Nachwuchsschützen der Saison 2023 an der Abteilungsversammlung aus.
Foto: Alfred Fischhaber

Proklamation der Schützenkönige 2024

Die Proklamation der Schützenkönige bildet den jährlichen Höhepunkt der Abteilungsversammlung. Sarina Jocham konnte sich unter den zehn angetretenen Jugendlichen behaupten. Vizejugendkönig 2024 ist Ben Kothmayr. Schützenkönig mit dem Luftgewehr ist Simon Obermeier mit einem 104,5 Teiler. LG-Vizekönig ist Alexander Flamensbeck. Beide Luftgewehrkönige waren verhindert, weshalb die drittplatzierte Sabrina Kneißl die Königskette sowie die Schützenscheibe entgegennehmen durfte. Unter den insgesamt 74 angetretenen Schützen holte sich Leo Märkl mit einem 375,0 Teiler den Titel des Luftpistolenkönigs. Hans Kneißl konnte sich den Vize-Titel sichern.



Die frisch proklamierten Könige 2024 der Sportschützen Peutenhausen: (von links) Luftpistolenvizekönig Hans Kneißl, Luftpistolen König Leo Märkl, drittplatzierter Jugendkönig Patric Hörmann, Jugendkönigin Sarina Jocham, drittplatzierte Luftgewehrkönigin Sabrina Kneißl und der zweite Schützenmeister Benedikt Kneißl
Foto: Alfred Fischhaber

Steffi's Haarstudio



Stephanie Höpp
Hochstr. 12
85302 Alberzell
Tel.: 08250/1627
Handy: 0160/1521183

Termine nach Vereinbarung

25-jähriges Jubiläum



Neun Vereine haben am Pokalschießen zum 25-jährigen Bestehen der Sportschützen Peutenhausen teilgenommen (von links hinten): Tim Kramer (Freiwillige Feuerwehr), Florian Jocham (Schnupfclub), Martina Schmaus (Skiclub), Daniel Wörle (Eichenlaub Junkenhofen), Franz Merkl (Tennisclub), Franz Maier (Krieger- und Soldatenverein), Simon Gärtner (Sportschützen), Daniel Kneißl (Stopselclub), Stefan Knöferl als Gewinner der Jubiläumsscheibe und Selina Lehmer von den Festdamen Peutenhausen. Foto: Martina Kneißl

Parallel zum Königsschießen wurde am Dreikönigstag das 25-jährige Bestehen der Sportschützen Peutenhausen gefeiert.
Unter allen Mitgliedern, ab 12 Jahren, wurde in der Einzelwertung die Jubiläumsscheibe ausgeschossen. Hierfür musste zusätzlich zu den beiden Königsschüssen noch ein weiterer Schuss abgegeben werden. Die Ergebnisse aus der Zehntelwertung des Königsschuss LP, Zehntelwertung Königsschuss LG und Zehntelwertung des Jubiläumsschuss wurden aufsummiert, wessen Summe am nächsten an 25 lag, gewann.
Gleichzeitig wurde unter den ortsansässigen Vereinen ein Pokalschießen durchgeführt. Hierfür wurden aus den Vereinen je vier Mitglieder als Starter ernannt. Die Ergebnisse aus der Zehntelwertung des Königsschuss LP, Zehntelwertung Königsschuss LG und Zehntelwertung des Jubiläumsschuss aller vier Starter wurden aufsummiert, wessen Summe am nächsten am Gründungsjahr ´98 lag, gewann.
Nach einem kurzen Rückblick vom zweiten Schützenmeister Benedikt Kneißl auf die vergangenen 25 Jahre, fand die Siegerehrung statt.
Mit einer Summe von 69,5 Ringen landete der Krieger- und Soldatenverein auf Platz 1, vor den Sportschützen Peutenhausen. Als Gastverein nahm der Schützenverein Eichenlaub Junkenhofen am Pokalschießen teil und sicherte sich dabei den dritten Platz mit einer Summe von 67,9 Ringen. Der Stopselclub holte sich den vierten Platz, gefolgt von der Freiwilligen Feuerwehr, dem Schnupfclub, dem Tennisclub und den Festdamen Peutenhausen. Der Skiclub Peutenhausen wurde Sieger der Herzen und sicherte sich den 9. Platz.
An die drei Erstplatzierten des Pokalschießens wurden Pokale sowie eine Maß Goas überreicht. Die Plätze vier bis neun durften sich ebenfalls über eine Maß Goas freuen. Unter den 84 Teilnehmern konnte sich Stefan Knöferl durchsetzen und gewann mit einer Summe von 25,5 Ringen, in der Einzelwertung, die Jubiläumsscheibe.

METZGEREI
Rupp
IMBISS • PARTYSERVICE
EIGENE SCHLACHTUNG


VOLVO CE
Vertragspartner
Kompaktbagger & Kompaktradlader


Ihr Experte für Anhänger
und Abrollkipper
UNSINN
#fürMACHER!


Multifunktionaler Greifer basierend auf der Bionik
So einfach
wie die Natur
So effizient wie
MASCHINEN
modularisdrive


Husqvarna
Baumaschinenhersteller
SCHREYER
Baumaschinen
Mobil: 0173 / 71 12 465
www.maschinen-schreyer.de
Kowasweg 4 • 86564 Brunnen

»Edelweiß« Weilach

Gau-Damenkönigin kommt von Edelweiß Weilach



Die neue Gau-Damenköniging heißt Teresa Bux

In der vergangenen Saison hat die 1. Luftgewehrmannschaft einen sehr guten 2. Platz in der Gau-Oberliga belegt. Eine Klasse aufgestiegen ist die 2. Luftgewehrmannschaft von der E-Klasse in die D-Klasse. Die 3. Luftgewehrmannschaft ist als 6ter von 8 Mannschaften von der F-Klasse in die G-Klasse Süd abgerutscht, wo sie in der neuen Saison im vorderen Teil der Tabelle zu finden ist. Erfreulicher Weise konnte für die Saison 2023/2024 eine 4. Luftgewehrmannschaft gemeldet werden.

Die erste LP-Mannschaft hat die Bayernliga verlassen und bestreitet ihre Wettkämpfe wieder in der Oberbayernliga Nord-Ost 1 wo sie gut vorne mitmischt. Die zweite LP-Mannschaft ist in die Gauliga aufgestiegen. Die dritte LP-Mannschaft ist ebenfalls aufgestiegen, von der B-Klasse in die A-Klasse. Für die Saison 2023/2024 konnte eine vierte LP-Mannschaft angemeldet werden die Herbstmeister wurde.

Der Nachwuchs hat in der Saison 2023 in der Klasse Schüler-C den ersten Platz mit 14:2 Punkten belegt.

Die bei der Jahreshauptversammlung ermittelten Könige wurden bei der Weihnachtsfeier am 16. Dez. 2023, gekrönt.



Luftpistolenkönig Roland Bux, Luftgewehrkönigin Claudia Widmayr, Jugendkönig Laurenz Steger. 1.Schützenmeister Hofmann Michael

Als weitere gut gelungene Veranstaltungen konnte das am Faschingsdienstag organisierte „traditionelle Sauessen“, die Saisonabschlussfeier am 03. Juni 2023 und die Bewirtung des Jubiläumskonerts zum 15-jährigen Bestehen der 3 Scheinheiligen mit den Jungen Original Oberkrainer, De Hoaglbuchan, Christine & Hans Wagner, Kühnhauser Klappstia und Angela Wiedl am 21. Oktober 2023 in die Vereinschronik mit aufgenommen werden.

Erwin Mehringer

Lohnunternehmen Christian Plöckl

säen,
pressen,
häckseln,
dreschen,
Erdarbeiten

Sommerfeldstr. 20
86529 Linden
Tel: 08252 / 4248
Mob: 01751868644
Fax: 08252 / 810995

»Kleeblatt« Weilenbach e.V.



Stolz auf Ihre Jugend ist der Schützenverein Kleeblatt Weilenbach. Souverän holten sich Christina Stichlmair, Barbara Salvamoser, Elena Seiler und Leandro Juen (Bild v. li. nach re., nicht im Bild Leandro Juen) den Sieg in der Gruppe Jugend A 2023.

»Paartal« Waidhofen e.V.

Erfolgreiches Königsschießen bei den Paartal Schützen Waidhofen

Das Königsschießen 2024 erfreute mit steigender Beliebtheit. An vier Schießabenden konnten Mitglieder des Vereins auf die Königsscheibe und die Sachpreisscheiben anlegen.

Auf dem Bild zu sehen die Könige 2023 und die neu gekürten Könige.
Von links vorne Josef Fuchs König 2023 Vizekönig 2024,
Sofia Wagner Damenkönigin 2023 und 2024,
Elias Meier Jugendkönig 2023 Vizekönig 2024
Hinten Jens Longrich Schützenkönig 2024,
Waldtraud Reiter Vize-Damenkönigin,
Maximilian Wagner Jugendkönig.

Mathias Steinberger, 1. Vorstand



»Sportschützen« Brunnen e.V.

Sportschützen Brunnen weiterhin in weiblicher Hand



Die Sportschützen Brunnen können auf ein spannendes Jahr 2023 zurückblicken. Die 1. Schützenmeisterin Gabriele Kroh führte die zahlreich erschienenen Mitglieder durch das Programm der Jahreshauptversammlung, zu welcher sie auch den ehemaligen ersten Gauschützenmeister Hans Kneißl begrüßen durfte.

Nachdem endlich alle Corona-Beschränkungen aufgehoben waren, starteten die Schützen das Jahr 2023 mit einem Ausflug ins Biathlon nach Ruhpolding, welcher bei allen Teilnehmern sehr gut angekommen ist.
Die 1. Schützenmeisterin verwies zudem auf zahlreiche Geburtstagsbesuche und andere Aktivitäten, die im Vereinsjahr stattgefunden haben. So wagten die Schützen im Rahmen der Festgemeinschaft mit dem Kriegerverein Brunnen etwas Neues und veranstalteten die 1. Brunnener WeinNacht, welche sich trotz des schlechten Wetters zahlreicher Besucher erfreut hat. Nach einem Tag Pause vom Feiern wurde dann noch das traditionelle Hallenfest auf die Beine gestellt, das auch ein voller Erfolg war. Für beide Veranstaltungen wurde von der Gemeinde Brunnen erstmalig das Bauhofgelände zur Verfügung gestellt.
Im Anschluss verfolgten die Mitglieder interessiert die einzelnen Sportberichte. "Leider liefen die Rundenwettkämpfe 2022/2023 nicht ganz so erfolgreich", so Sportleiter Andreas Kroh. Insgesamt sind vier Luftgewehrmannschaften und eine Luftpistolenmannschaft abgestiegen.
"Die neue Saison läuft jedoch sehr viel besser", so Kroh weiter. "In der Luftpistole Klasse C sind wir aktuell Erster und auch den 1. Kampf der Rückrunde haben wir schon gewonnen." Bei den Luftgewehrmannschaften sei noch Luft nach oben und er hoffe, dass das Training fleißig genutzt wird, um die Leistungen zu steigern und vielleicht doch noch den ein oder anderen Aufstieg feiern zu können. Dafür gestalteten sich die Vereinsmeisterschaften, welche am Dreikönigstag ausgeschossen worden waren, als sehr spannend. Nach dem Finalschießen schafften es Sophia Schmidl (Jugend), Alexander Müller (Luftpistole) und Matthias Winkler (Luftgewehr) sich gegen die Konkurrenz als Vereinsmeister durchsetzen.
Danach konnte Herbert Karhan, der Sportleiter der Wurfscheibenarena, über einige Erfolge berichten. So wurde er selbst 3. bei den Bayerischen Meisterschaften in der Disziplin "Wurfscheibe Trap, Herren II". Im Doppeltrap konnte sich Herbert Karhan ebenfalls über den 3. Platz freuen, genauso wie die Mannschaft der Sportschützen Brunnen. Besonders erfreulich ist der Bayerische Meistertitel, den Richard Biechl bei den Herren IV im Doppeltrap erzielen konnte.
Im Anschluss an die Sportberichte erfuhren die Mitglieder den aktuellen finanziellen Stand des Vereins. Hier konnten die beiden Kassiere, Thomas Schmid und Stefanie Ertl, ein positives Ergebnis für 2023 ausweisen. Allerdings berichteten beide, dass in der Arena aufgrund des leidigen Themas "Bodenaustausch", welches immer noch nicht geklärt ist, wichtige Anschaffungen seit Jahren nach hinten geschoben wurden. Hier wäre dringender Bedarf, die ein oder andere Investition zu tätigen, um die Arena weiterhin als attraktive Sporteinrichtung zu erhalten.





Die gesamte Vorstandschaft hofft darauf, dass der "Dauerbrenner Bodenaustausch" in 2024 endlich geklärt werden kann, damit der Verein sich wieder voll und ganz auf die sportlichen Aktivitäten konzentrieren kann. In diesem Zuge gab es auch eine Änderung im Rahmen der Neuwahlen beim 3. Schützenmeisteramt. Dieses übernimmt ab sofort Herbert Karhan. Des Weiteren dürfen sich die Schützen über die neue Damenleiterin Anja Schoderer und die neue Jugendleiterin Laura Einhauser freuen. Für den Bereich Wurfscheibenarena wurde Peter Hackel als Ausschussmitglied

neu gewonnen. Alle anderen Amtsinhaber wurden bestätigt.
Nach der Entlastung der Vorstandschaft durften sich sieben Vereinsmitglieder über eine ganz besondere Ehrung durch Hans Kneißl freuen. Sie erhielten die Auszeichnung für 50 Jahre Mitgliedschaft beim BSSB , quasi die "Goldene Hochzeit", so Hans Kneißl.
Nach einer kurzen Pause erfolgte dann die mit Spannung erwartete Kür der diesjährigen Schützenkönige. Auch hier konnten die Damen des Vereins punkten. Zunächst konnte sich die neue Jugendkönigin Sophia Schmidl freuen. Sie setzte sich mit einem 39,81 Teiler gegen ihre Konkurrenten Tobias Grünwald und Katharina Schäfer durch. Neue Luftpistolenkönigin wurde Angela Schoderer (188,78 Teiler) vor Herbert Karhan und Colin Müller.
Beim Luftgewehr setzte sich dann mit Herbert Pichler (18,38 Teiler) doch noch ein Mann durch. Marion Weiß und Stefan Schäfer belegten hier den 2. und 3. Platz.
Rupert Raith-Pokal Sieger wurden in diesem Jahr Benedikt Streitberger und Stefan Schäfer.
Den Sonderpreis 2024, ein 50 € Essensgutschein konnte ein nicht aktiver Schütze für sich gewinnen, Albert Kopold.
Insgesamt war die Jahreshauptversammlung wieder eine gelungene Veranstaltung. Im Anschluss an die Preisverleihung konnten die drei Könige gemeinsam mit dem Rest der Mitglieder ihre Erfolge noch ausgelassen feiern.

Stefanie Ertl, Schatzmeisterin

»In der Blüte« Seibersdorf-Göbelsbach e.V.

Hans Niedermayr gewinnt den Königstitel



Vizekönigin Hermine Bruckböck, Schützenkönig Hans Niedermayr
Foto: Binn

Die neuen Könige vom Schützenverein „In der Blüte“ Seibersdorf/Göbelsbach stehen fest. Sie hatten bei nur einem Schuss auf die Königsscheibe eine ruhige Hand bewiesen. Neuer Schützenkönig ist Hans Niedermayr. Bei den Damen konnte sich Rosmarie Hadler den Titel der Schützenkönigin sichern.

Bei den Herren erkämpfte sich Hans Niedermayr in diesem Jahr den ersten Platz und löste damit den Vorjahreskönig Johann Schönauer ab. Vizekönig wurde Christian Neukäufer.

Bei den Damen setzte sich diesmal Rosmarie Hadler vor der Vorjahreskönigin Hermine Bruckböck durch, welche dieses Jahr den zweiten Platz für sich entscheiden konnte.

Pokale für Preis- und Glücksschießen

Parallel zu diesem wichtigen Schießabend wurde neben dem Königsschießen noch das Preis- und Glücksschießen abgehalten.
Einen Pokal errang Christian Neukäufer, auf dem zweiten Platz folgte Josef Kaindl.

Das Glücksschießen der Herren entschied Schützenkönig Hans Niedermayr für sich, vor Gerhard Buchberger auf Platz zwei und Herbert Neukäufer auf Platz drei.
Das Glücksschießen der Damen wurde von Therese Neukäufer auf dem ersten Platz angeführt. Es folgten auf dem zweiten Platz Hermine Bruckböck und auf dem dritten Platz Rosmarie Hadler.

Konrad Binn, Schriftführer

v. l.: Josef Kaindl, Vizekönigin Hermine Bruckböck, Vizekönig Christian Neukäufer, Schützenkönig Hans Niedermayr, Herbert Neukäufer, Therese Neukäufer
Foto: Binn



Gau-Terminplan 2024

Sa. 13.04.	Finale Kneißl-Pokal in Alberzell
Mi. 17.04.	Gau-Damenschießen in Schrobenhausen
Do. 18.04.	Gau-Damenschießen in Singenbach
Mo. 22.04.	Gau-Damenschießen in Waidhofen
Di. 23.04.	Gau-Damenschießen in Autenzell
Mi. 24.04.	Geschäftsstelle
Fr. 26.04.	Preisverteilung Gau-Damenschießen in Brunnen
April o. Mai	Gaumeisterschaft Feldbogen bzw. FITA
Fr. 03.05.	61. Gauschießen in Langenmosen
Mi. 08.05.	61. Gauschießen in Langenmosen
Mi. 15.05.	61. Gauschießen in Langenmosen
Fr. 17.05.	Königsproklamation Gauschießen in Langenmosen
Mi. 29.05.	Geschäftsstelle
Mi. 26.06.	Geschäftsstelle
27.-30.06.	100-Jähriges Gründungsfest Junkenhofen
Fr. 05.07.	Sportschützen-Ehrenabend in Lampertshofen
Mi. 31.07.	Geschäftsstelle
Do. 15.08.	Passänderungsschluss
Mi. 28.08.	Geschäftsstelle
Do. 19.09.	Damen-Freundschaftsrunde in Euernbach
Mi. 25.09.	Geschäftsstelle
Mi. 25.09.	Herbst-Tagung in Autenzell
Fr. 27.09.	1. Runde Kneißl-Pokal 2024/2025
Sa. 28.09.	Gau-Pokal in Singenbach
Mo. 30.09.	NWR-Rückrundenbeginn LG 2024
Fr. 04.10.	RWK Vorrundenbeginn LG 2024/2025
Mi. 09.10.	Seniorenrunde 2. Schießtag / Alberzell
Sa. 12.10.	Schülervergleich (AIC/Pöttmes-ND/SOB) in Lampertshofen
Sa. 19.10.	GM Wurfscheiben in Brunnen/ Wurfscheibenarena
Mi. 30.10.	Geschäftsstelle
Mi. 06.11.	Oldie-Cup in Lampertshofen
Sa. 16.11.	GM KK liegend/3x20, Zimmerstutzen in Schrobenhausen
November	GM Bogen Halle / Dreifachturnhalle SOB
Mi. 20.11.	Damen-Weihnachtsschießen in Lampertshofen
Do. 21.11.	Schülersichtungsschießen in Alberzell
Fr. 22.11.	RWK Vorrundenbeginn LP 2024/2025
Fr. 22.11.	2. Runde Kneißl-Pokal
Sa. 23.11.	GM Ordonanzgewehr in Schrobenhausen
Sa. 23.11.	LP-Pokal in Auztenzell
Mi. 27.11.	Geschäftsstelle
Sa. 30.11.	Passdaten-Änderungsschluss (Schüler)
Sa. 30.11.	LP-Nachswuchswettkampf in Peutenhausen
Do. 05.12.	Sportleitertagung in Peutenhausen
Sa. 07.12.	GM Großkaliberpistole 9mm und 45 - Schrobenhausen
Sa. 14.12.	GM Großkaliberrevolver 357 und 44 - Schrobenhausen
Mi. 08.01.	Geschäftsstelle